



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 05 | 2019

8. AUGUST - 22. SEPTEMBER 2019

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT

Eine Seefahrt, die ist lustig

...

v. l. Hendrik Knies, Max Wegner,
Pascal Lüders, Henning Rickertsen,
Jame Kasch und Kevin Bailfuss



Seite 33

Herr Ribbeck von Ribbeck ...

Wie wär's mit einer Birnbau- patenschaft?



Seite 12

Auf zum Dithmarscher Gänsemarkt ...



Seite 20



Seite 7



Seite 9



Seite 19



Seite 34

Der neue
VITARA



AB 15.900,- EUR¹

JETZT PROBEFAHREN!

- Einzigartiges SUV-Design
- 1.0-Liter-BOOSTERJET mit 82 kW (111 PS)²
1.4-Liter-BOOSTERJET mit 103 kW (140 PS)³
- Optional mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb³
- Mit vielen Sicherheits- und Komfortsystemen

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 6,3-5,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 143-121 g/km (VO EG 715/2007)

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter: <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>

¹ Endpreis für einen Suzuki Vitara 1.0 BOOSTERJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombiniert 5,3 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km (VO EG 715/2007)).

² Gilt für Ausstattungslinien Club und Comfort. ³ Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Aufpreis.



**SO GÜNSTIG
KOMMEN WIR NICHT
MEHR ZUSAMMEN.**



SPACE STAR BASIS

1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

**5 Türen und
6 Airbags**

ab **9.990 EUR** Unverbindliche Preisempfehlung¹

- **2.500 EUR** Empfohlener Aktions-Rabatt²

ab **7.490 EUR** Empfohlener Aktions-Preis³



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,3; außerorts 4,1; kombiniert 4,6. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0 - 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 114 - 103. Effizienzklasse D - C. Diese Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Verfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perfektekt-Lackierung gegen Aufpreis. 2 | Empfohlener Aktions-Rabatt der MMD Automobile GmbH, gültig bis 30.09.19. 3 | Empfohlener Aktions-Preis Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perfektekt-Lackierung gegen Aufpreis, solange der Vorrat reicht. Der empfohlene Aktions-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 9.990 EUR abzgl. 2.500 EUR empfohlener Aktions-Rabatt.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS** in Deutschland, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg



**AUTOHAUS
henken
-Treia**

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler

Treenestr. 73 24896 Treia

Telefon 04626 345

E-Mail info@henken.de

www.henken.de

[f @autohaus.henken](https://www.facebook.com/autohaus.henken)

**Sonntags
Schautag
ab 10 Uhr**

Autowäsche beim Autohaus Henken in Treia

Immer mehr Autofahrer nutzen unsere preiswerte Waschanlage. Kein Wunder, denn das gute Waschergebnis spricht für sich. Sie reinigt nicht nur gründlich, sondern schont dabei auch den Autolack. Eine einfache Wäsche gibt es bereits ab 5,90 €, in anderen Wäschen sind Aktivschaum, Unterbodenwäsche oder Spezialwachs enthalten. Ebenfalls werden SB-Hochdruckreiniger, SB-Insektenlöser und ein kostenloser SB-Staubsauger angeboten.

Kostenloser SB-Staubsauger



Fahrzeugwäsche ab
5,90 EUR

50 Jahre Tourismusverein Bredstedt und Umgebung

Bredstedt. In diesem Jahr besteht der Tourismusverein Bredstedt und Umgebung stolze 50 Jahre. Am 21. April 1969 unter dem Namen „Fremdenverkehrsverein Bredstedt und Umgebung“ gegründet, hatte sich der Zusammenschluss von Beginn an das Thema Tourismusförderung auf die Fahne geschrieben.

Zur damaligen Zeit bestanden im Kreis Husum bereits Fremdenverkehrs-Organisationen. Die Inseln und Halligen hatten sich unter dem Namen „Uthlande“ zusammengeschlossen, Husum, Schobüll und Schwabstedt bildeten eine weitere Einheit. Der nördliche Bereich in und um Bredstedt herum war dagegen in den 1960er Jahren noch ohne touristische Organisation. Dies änderte sich durch die Vereinsgründung.

Verein wuchs beständig

Zu den ersten Mitgliedern des Vereins zählten Ferien-Vermieter sowie Gemeinden. Man konzentrierte sich auf die Vermarktung von Unterkünften wie Hotels, Ferienwohnungen und -häusern sowie Zimmern mit Frühstück. Im Lauf der Zeit wurde der Verein größer, das Interesse an einer Teilhabe wuchs. Die Mitgliedschaft wurde schließlich statt von einzelnen Gemeinden über die damaligen Ämter Stollberg sowie Bredstedt-Land, die Stadt Bredstedt und die Gemeinde Reußenköge wahrgenommen. Dazu gesellten sich über den Wirtverein Angehörige aus der Gastronomie und auch lokale Unternehmen, die im Handels- und Gewerbeverein organisiert waren. Beide Institutionen stellten weitere Mitglieder.

Neuer Name und geänderte Strategie

Der Fremdenverkehrsverein gab sich schließlich - neben einigen Satzungsänderungen, in denen beispielsweise Mitgliedsbeiträge immer wieder angepasst wurden - einen neuen Namen: Tourismusverein Bredstedt und Umgebung. Man veröffentlichte in der Folge nicht nur Gastgeberverzeichnisse mit Bettennachweis, sondern arbeitete darüber hinaus an Strategien, die Region für Gäste etwa auch über Veranstaltungen attraktiv zu gestalten.

Zu teils langjährigen Vorsitzenden des Vereins zählten unter anderem Bredstedts ehemaliger Bürgermeister Udo Reichert, der inzwischen verstorbene einstige Vorsteher des Amtes Stollberg, Klaus Lemke, sowie die aktuelle Vorsitzende Claudia Weinbrandt, die das Amt seit 2005 innehat.

Anlaufstelle für Urlauber

Eine Anlaufstelle für Urlauber wurde ebenfalls geschaffen. Das Büro des damaligen Fremdenverkehrsvereins war zunächst, wie übrigens auch die Volkshochschule, im alten Bredstedter Rathaus am Markt untergebracht. Nach Stationen im „Preisler Haus“ sowie dem Gebäude am Markt 39, ist die heutige Tourist-Info seit dem Jahr 2015 wieder im ehemaligen Rathaus (Markt 29) angekommen. Besucher erreichen die Mitarbeiterinnen dort über den Haupteingang und das Foyer der NOSPA.

Kräfte immer mehr gebündelt

„Mit Blick auf unsere 50-jährige Geschichte zählt gewiss die Gründung der Nordfriesland Tourismus GmbH (NFT) mit Sitz in Dagebüll zu den Meilensteinen“, sagt Claudia Weinbrandt. „Von der NFT wird unter anderem eine gemeinsame Urlauberbroschüre mit Gästeverzeichnis für die gesamte Region der Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland herausgegeben. Das spart viel Aufwand und ist für unsere Gäste ein übersichtlicher Service.“ Zudem sei die Zusammenarbeit mit weiteren Tourist-Informationen der Region, also Dagebüll, Niebüll, Leck sowie Wiedingharde, über die Jahre beständig gewachsen. „Wir verstehen uns in vielem als eine gemeinsame Urlaubsregion und vermarkten uns entsprechend, sodass alle voneinander profitieren können.“



Vereinsvorsitzende Claudia Weinbrandt (Mitte) sowie die Tourist-Info Mitarbeiterinnen Sigrid Nissen (links) und Ose Johannsen freuen sich über 50 Jahre Tourismusverein Bredstedt und Umgebung. Foto: Felix Middendorf

Die Tourist-Info heute

Die hellen und freundlichen Räumlichkeiten der heutigen Tourist-Info bieten viel Platz für bestmöglichen Service. Der Empfangstresen mit zwei Arbeitsplätzen ist einladend, sodass die Mitarbeiterinnen Ose Johannsen und Sigrid Nissen vor allem in den Sommermonaten zahllose Besucher betreuen. „Der Standort ist ideal“, sagt Claudia Weinbrandt. „Wir werden dort als Anlaufstelle für Urlauber und Einheimische sehr gut wahrgenommen.“ Wer in die Tourist-Info kommt, ist beispielsweise auf der Suche nach Sehenswürdigkeiten und Unternehmungen im Mittleren Nordfriesland, möchte Unterkünfte buchen oder freut sich über die vielen Prospekte, Orientierungs- und Radkarten sowie weitere informative Broschüren. Auch Bahn-Fahrkarten (im SH-Tarif) oder etwa Tickets für den Fährbetrieb der Reederei WDR nach Föhr und Amrum sind erhältlich. Im Eingangsbereich findet sich zudem eine feine Auswahl von Deko, Accessoires, Geschenkartikeln und Unikaten von Künstlern und Handwerkern aus der Region, die käuflich zu erwerben sind.

Servicezeiten und Kontakt

Die Tourist-Info ist ganzjährig geöffnet: vom 1. Juni bis 31. August montags bis freitags von 9 - 17 Uhr sowie sonnabends von 9 - 12.30 Uhr. Von September bis Mai gelten werktags Öffnungszeiten von 9 bis 12:30 Uhr, sonnabends ist in diesen Monaten geschlossen. Telefonisch erreichen Interessierte das Team unter (0 46 71) 58 57, per E-Mail unter info@nordseeurlaub.de. Online finden sich Tourismusverein und Tourist-Info unter www.nordseeurlaub.sh.

(Middendorf/AMNF)

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

BIONESS STIMULATIONSSYSTEM

AUS DER NEURO-ORTHOPÄDIE

MULTIPLE SKLEROSE- UND SCHLAGANFALLTAG

am 27.08.2019, 09:00 – 17:00 Uhr in Handewitt

Anmeldungen telefonisch unter 0461 - 493 493

Mehr erfahren auf www.schuett-jahn.de

Jetzt Termin vereinbaren!



Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 93 99 836 • Fax: 04841 - 93 99 837 und in Handewitt, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuett-jahn.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. September 2019 erscheint - ist der 8. September 2019.

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Wegweiser informiert über barrierearme Cafés der Region

Bredstedt/Niebüll. Einen Wegweiser für rollstuhlfreundliche Cafés haben jüngst Schülerinnen und Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik in Niebüll auf den Weg gebracht. Er entstand aus einer mehrwöchigen Projektarbeit im Rahmen ihrer Ausbildung. Die Broschüre listet Cafés in Gebiet der Ämter Südtondern sowie Mittleres Nordfriesland auf, die sich durch besonders wenige bis keine Barrieren für jene Besucher auszeichnen, die weitgehend auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Unter dem Namen „Initiative Café inklusive“ hatten sich dafür Lisa Kristin Jessen, Lena Brodersen, Ulla Utzolino sowie Timo Karstensen auf den Weg gemacht und Informationen zusammengetragen. Unterstützt wurden sie unter anderem von Bewohnern des Bredstedter „Hauses am Mühlenteich“. Sie fungierten als Tester in den jeweiligen Cafés.

Hilfreich und übersichtlich

Das entstandene Heft zeigt übersichtlich, welche Eigenschaften der jeweilige Betrieb hat. So gibt es etwa Hinweise zu vorhandenen Parkplätzen und ob der Zugang von dort bis ins Café gut zu bewältigen ist. Differenziert wird beispielsweise auch, ob hierfür eine Assistenz vonnöten ist. Die sanitären Anlagen wurden selbstverständlich auch auf ihre Tauglichkeit für Menschen mit Behinderung überprüft.

Darüber hinaus gibt es jeweils Fotos von den Gasträumen und eine kurze Beschreibung der Atmosphäre sowie des Speisenangebots. Um möglichst vielen Menschen eine Hilfe zu sein, wurden alle Texte zusätzlich in „leichter Sprache“ verfasst.

Projekt soll gern fortgeführt werden

Ziel der „Initiative Café inklusive“ war und ist es nicht, Werbung für ausgesuchte Betriebe zu machen, sondern Menschen mit Handicap die Suche nach geeigneten Lokalitäten zu erleichtern. Das entstandene „Nachschlagewerk“ erhebt mit den neun gelisteten Cafés keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hier ließe sich mit mehr Zeit und weiterer Re-



Sie haben im Team die Broschüre erstellt: Timo Karstensen (von links), Lisa Kristin Jessen, Lena Brodersen und Ulla Utzolino. Foto: Felix Middendorf

cherche gewiss ein umfangreicherer Wegweiser erstellen, sagen die vier Autor*innen. Sie selbst schreiten in der Ausbildung voran haben keinen weiteren zeitlichen Spielraum. Denkbar wäre jedoch, dass sich andere Interessierte finden, die von ihrem Projekt begeistert sind und die Idee fortschreiben möchten. Erste positive Signale dafür gibt es bereits aus einer touristischen Arbeitsgruppe, an der auch die „AktivRegion Nordfriesland Nord“ beteiligt ist.

Broschüre liegt in Tourist-Info & „TondernTreff“ aus

Die in begrenzter Auflage erschienene Broschüre ist in Bredstedt unter anderem in der Tourist-Info (Markt 29) sowie im "TondernTreff" (Osterstraße 28) erhältlich. Einige Exemplare gibt es auch im Foyer der Amtsverwaltung (Theodor-Storm-Straße 2).

(Middendorf/AMNF)

Daseinsvorsorge: Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Bredstedt. Mit zwei Kooperationsräumen ist das Mittlere Nordfriesland bei einer kreisweiten Initiative zum Thema Daseinsvorsorge vertreten. Der Landrat hatte dazu einen Wettbewerb ausgerufen und Kommunen um Beteiligung gebeten. Die nun durch eine neutrale Jury ausgewählten Gemeinden, erhalten Beratung von einem Expertenteam. Ziel ist es, Konzepte zu erarbeiten, die eine nachhaltige Daseinsvorsorge aller Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Kooperationsräume gewährleisten. Im Mittleren Nordfriesland bilden die Stadt Bredstedt sowie die Gemeinden Breklum, Struckum, und Vollstedt einen Kooperationsraum. Hinzu kommen Langenhorn, Lütjenholm, Ockholm und Bargum als ein weiterer Zusammenschluss. Die 30 Gemeinden des Amtes Südtondern fungieren ebenfalls als Kooperationsraum sowie St. Peter-Ording, Tating und Tumlauer-Koog. Hinzu kommen Oldersbek, Ostenfeld, Winnert und Wittbek.

Sie alle werden nun 18 Monate lang von externen Fachleuten begleitet. Die zentrale Frage dabei lautet: Wie können die Versorgung und die Mobilität der Bevölkerung in ländlichen Räumen langfristig gesichert werden?

Vom Bund fließen rund 190.000 Euro an Fördermitteln in die konzeptionelle Arbeit. Der Kreis Nordfriesland beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung und stellt einen Projektleiter zur Verfügung. Als externes Beratungsbüro ist das Unternehmen „pakora.net“ mit im Boot.

„Wollen kleinere Gemeinden auch im demografischen Wandel zukunftsfähig bleiben, müssen sie eng mit ihren Nachbargemeinden zusammenarbeiten, ist sich Landrat Harsen sicher. In Arbeitsgruppen sollen nun die regional jeweils wichtigsten Themen herausgearbeitet werden und Projekte entstehen, die sowohl die Lebensqualität der Bevölkerung steigern als auch die Eigenständigkeit der beteiligten Gemeinden erhalten. Ärztliche Versorgung, Bildung mit Schule und Kita, Einkaufsmöglichkeiten, Mobilität und weiteres zählen zu den möglichen Inhalten, die die Kommunen aufeinander abstimmen können.

In Nordfriesland gibt es bisher den Pilot-Kooperationsraum „Mittleres Eiderstedt“. Neun Gemeinden haben sich dort bereits 2014 ums Versorgungszentrum Garding organisiert, inklusive eines funktionierenden Rufbus-Systems.

(Middendorf/AMNF)

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt, Tel.: 04671/9192-0

www.amnf.de, Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. September 2019 erscheint - ist der 8. September 2019.

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Dankeschön für ehrenamtlichen Einsatz in der Flüchtlingshilfe

Bredstedt. Mit einem Tagesausflug nach Hamburg hat sich die Amtsverwaltung Mittleres Nordfriesland (AMNF) jüngst bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Flüchtlingshilfe bedankt. Gemeinsam mit Leiterin Jessica Mühlenbeck und Ehrenamtsbetreuerin Derya Schaarschmidt vom Team Integration ging es zur historischen Speicherstadt sowie in Hamburgs jüngsten Stadtteil, die Hafencity. Bei einer geführten Tour mit Guide Bodo Kähler erfuhren die Teilnehmenden viel Wissenswertes zur Geschichte der Stadt sowie besonderen Menschen und Bauwerken. Ein Höhepunkt war die Besichtigung der Elbphilharmonie, auf deren Plaza sich atemberaubende Aussichten auf Hafen und Stadt boten.

Im Anschluss brachte eine Fähre die AMNF-Gruppe zu den Landungsbrücken. Von dort ging es in Richtung Innenstadt, wo Starkoch Steffen Henssler sein Restaurant „Ahoi“ betreibt. Dort klang der Tag bei köstlichem Essen und vielen Gesprächen aus.

50 bis 80 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zählen zum erweiterten Unterstützerkreis der örtlichen Flüchtlingshilfe. 20 von ihnen hatten die Einladung des AMNF angenommen. Unter ihnen auch ehemalige Flüchtlinge, die sich jetzt ebenfalls engagieren. „Wir freuen uns, auf diesem Weg einmal allen Dankeschön sagen zu können“, erläutert



Die Tagestour als Dankeschön für ihr Engagement führte die Ehrenamtlichen nach Hamburg. Dort nahmen sie unter anderem an einer Führung rund um Hafencity und Speicherstadt teil. Foto: Frank Gies

Jessica Mühlenbeck. „Mit ihrem oft unermüdlichen Einsatz tragen unsere Ehrenamtlichen viel zur Integration der Neubürgerinnen und Neubürger bei.“ Laut Derya Schaarschmidt zählen zu den Hilfen beispielsweise die Begleitung bei Arztbesuchen oder

Behördengängen, Hilfen in der ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt oder etwa in der Spendenkammer des Amtes. „Gerade die Unterstützung im Alltäglichen erleichtert es Geflüchteten, sich in ihrem zunächst unbekanntem Umfeld zu orientieren“, so Schaarschmidt.

(Middendorf/AMNF)

Das Schiedsamt im Amt Mittleres Nordfriesland

Sie haben Streit? Das Schiedsamt vor Ort zeigt erfolgreiche Wege zur nachhaltigen Streitschlichtung auf.

Kontakt zu den jeweiligen Schiedsleuten unter Telefon: 04671 919220. Infos auch unter www.amnf.de



„HAUSVERKAUF LOHNT SICH JETZT BESONDERS, DENN DIE NACHFRAGE IST GROSS UND DIE ZINSEN KLEIN.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sebastian Lehmann
Markt 20, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 403-4100
sebastian.lehmann@vrbanknord.de

vrbanknord.de/immobilien

IHRE
IMMOBILIENPROFIS
IM NORDEN!



VR Bank
Nord eG



Immobilien

Aktuelle Fortschritte des Projekts „Breitband für alle“

Niebüll/Bredstedt. Obwohl das Projekt „Breitband für alle“ in den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Südtondern mit großen Schritten vorangeht, ist für Außenstehende wenig sichtbar. Dies liegt daran, dass technische Ausschreibungen und Planungsarbeiten ihre Zeit dauern. Ohne sie geht allerdings gar nichts. Insbesondere, weil Bund und Land großzügige Fördermittel bereithalten. „Hier muss jeder Schritt ganz bestimmten Anforderungen entsprechen, rechtliche Grundlagen beachtet und vieles EU-weit ausgeschrieben werden“, sagt Otto Wilke, Vorsteher des Breitband-Zweckverbands Nordfriesland-Nord (BZV).

Ausschreibungen für Tiefbau und Lichtwellenleiter laufen

Gegründet, um die Außengebiete der Ämter zu erschließen, hat der Verband sein Ziel der flächendeckenden Glasfaser-Versorgung fest im Blick. Als weitere entscheidende Meilensteine laufen zurzeit die Tiefbauausschreibung (Verlegen von Leerrohren im Erdreich) gefolgt von der Ausschreibung für die Lichtwellenleiter (die eigentliche Glasfaser).

Das Zweckverbandsgebiet umfasst laut aktuellen Berechnungen gut 600 Kilometer an Glasfaser-Strecke. Sie wurden in sechs Zonen eingeteilt, die einzeln ausgeschrieben werden und jeweils zwischen knapp 70 bis gut 130 Kilometer Länge umfassen. Otto Wilke: „Auf diese Weise bleiben die Ausbaugebiete übersichtlich. Durch den kleineren Zuschnitt erhalten zudem auch lokale Tiefbauer die Chance, sich um den Zuschlag bei den Ausschreibungen zu bewerben.“

Vorbereitende Feinplanungen für Hausanschlüsse

Im Hintergrund drehen sich die Mühlen also beständig weiter. Die beauftragten Planungsingenieure der WVK (Wasser- und Verkehrs-Kontor

GmbH, Neumünster) sind bereits in der vorbereitenden Feinabstimmung auf Ebene einzelner Häuser. Auch gibt es einen intensiven Austausch mit Netzbetreiber BNG (Breitbandnetz-Gesellschaft, Breklum), beispielsweise wegen möglicher Mitbenutzung vorhandener Infrastruktur, was die Kosten senken würde.

„Keine Zeit verschenkt“

Viele Anschlüsse sollen in 2020 fertig sein, realistisch ist aber nun, dass auch in 2021 noch gebaut wird. „Wir sind zwar drei bis vier Monate hinter dem Zeitplan, aber wir haben keine Zeit verschenkt“, ist sich Verbandsvorsteher Wilke sicher. Es gehe stets um Entscheidungen mit weitreichenden finanziellen Folgen. Da seien ein hoher vorbereitender Aufwand und der Austausch mit Profis, wie etwa dem Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein in Kiel, enorm wichtig und hilfreich.

Verbesserte Förderkulisse

Für Verzögerungen haben auch veränderte Förderbedingungen gesorgt. Laut Otto Wilke wirkt sich dies neben der daraus resultierenden Zeitverzögerung allerdings äußerst positiv aus: „Außer dem Bund sieht nun ebenfalls das Land eine Kofinanzierung in erheblichem Umfang vor. Wir als Zweckverband kümmern uns hier aktiv um entsprechende Mittel für unseren Breitbandausbau. Bei Kosten im zweistelligen Millionenbereich handelt es sich um ein sehr teures, aber äußerst notwendiges Infrastrukturprojekt in unserer Region.“

Weitere Informationen, auch zum Zuschnitt der Ausbauregionen sowie den aktuellen projektbegleitenden Ausschreibungen finden sich online unter www.breitband-zweckverband.de.

(Middendorf/AMNF)

Rufbus fährt durch das Amtsgebiet

Bredstedt/Husum. Im Mittleren Nordfriesland fährt seit August der kreisweit eingeführte Rufbus. Das neue System für den öffentlichen Personennahverkehr umfasst im Kreisgebiet insgesamt 18 Regionen, die jeweils „ihren“ Rufbus erhalten. Er verbindet auch kleine Gemeinden mit Zentralorten, etwa um einzukaufen, für Arztbesuche, zum Erreichen eines Bahnhofs oder zum Besuch von Veranstaltungen.

Der Rufbus fährt tagsüber im Zwei-Stunden-Takt in einem Zeitfenster von etwa 6 bis 19 Uhr. Dies gilt auch für Wochenenden (ab 8 Uhr) oder in den Schulferien. Er fährt ausschließlich jene Haltestellen an, zu denen er spätestens 90 Minuten vor Fahrtantritt bestellt wurde.

Für die Rufbus-Gebiete Bredstedt, Joldelund und Langenhorn nutzen Interessierte die Telefonnummer: (0 48 41) 67 5 55. Die Rufbuszentrale sammelt alle Bestellungen und ruft Fahrgäste etwa bis eine Stunde vor der angegebenen Zeit noch einmal an und teilt die genaue Abfahrtszeit mit. Weiterführende Informationen gibt es unter anderem im Internet unter www.nordfriesland.de/rufbus.

(Middendorf/AMNF)



DAS PERSÖNLICHE EINRICHTUNGSHAUS mit professioneller Planungsberatung

direkt an der **B5** Langenhorn

Möbel BISCHOFF
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff, Inhaber Joachim Bischoff
direkt An der B5, 25842 Langenhorn
Telefon: (0 46 72) 70 13
September bis April: Mo-Sa 9 bis 18 Uhr
Mai bis August: Mo-Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 9-14 Uhr,
jeden ersten So des Monats
„freie Möbelschau“ 11 bis 17 Uhr
www.moebel-bischoff.de



Multi - Service NF
GmbH & Co.KG
04846 – 60 10 20
Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de
Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege
www.multi-service-nf.de

AHRENSHÖFT

Termine

ALMDORF

Termine

1. Almdorfer Herbstmarkt

Am 22. September 2019 findet der erste Almdorfer Herbstmarkt unter dem Motto „Kreativ – Nachhaltig – Gesund“ statt. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können sich die Besucher im Almdorfer Gemeindehaus und draußen auf dem Vorplatz über Schönes und Nützliches für Haus, Hof und Garten informieren und natürlich auch das eine oder andere schöne Stück erwerben. Sowohl handwerkliche als auch künstlerische Kreationen werden vorgestellt und auch zum Thema Garten und Nachhaltigkeit wird es interessante Angebote geben. Ein Fachmann für alte Obstsorten wird vor Ort sein und es besteht die Möglichkeit alte und neue Apfelsorten bestimmen zu lassen. Wer also nicht sicher ist, was für einen Apfelbaum er bei sich im Garten stehen hat, der nimmt einen Apfel mit und kann ihn vom Experten vor Ort bestimmen lassen. Darüber hinaus wird es auch einige Stände und Informationen aus dem Bereich der ganzheitlichen Gesundheit und der Naturheilkunde geben. Bücher und Kalender runden das vielfältige Angebot ab. Wer also Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen, sich inspirieren zu lassen, nette Menschen zu treffen und einige schöne Stunden in Almdorf zu verbringen. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt werden. Es wird eine kreative Salat-Bar mit gesunden und leckeren Zutaten aus biologischer Erzeugung geben und ein Café mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und alkoholfreien Getränken. Der Eintritt zum Herbstmarkt ist frei. Ansprechpartner für den Almdorfer Herbstmarkt sind Marikka Schaechtelin und Ulrich Rieger (Tel.: 04671/4049923) und Dagmar Svane (04846/ 601967)

Sommerfest in Almdorf

Am 22. Juni 2019 fand das Sommerfest des Ringreiter-, Schützen- und Kegelervereins „Glück zu“ Almdorf e.V. statt. Bei perfektem Sommerwetter wurde in den unterschiedlichen Sparten um die Königswürde gekämpft.

Nach einem spannenden Vormittag standen die neuen Majestäten fest: bei den Reitern Anna-Lena Hansen, bei den Schützen Momme Thönsen und bei den Keglern Maike Nielsen. Im Anschluss der Siegerehrung wurde die neue Reiter-Königin nach Hause gebracht. Der Tag endete mit einem Festball im Almdörper Dörpshuus. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Helfern während des Sommerfestes sowie bei allen die beim Auf- und Abbau geholfen haben.



BARGUM

Termine

- 10.08. Kinderfest – Beginn um 11:00 Uhr
- 04.09. Lotto (Mittwoch) – Beginn 20:00 Uhr

BOHMSTEDT

Termine

- jeden 1. Freitag im Monat von 14 - 18 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus; jeden 3. Freitag im Monat von 14 - 18 Uhr: Spiele-Nachmittag des Sozialverbandes Ahrenshöft-Bohmstedt im FF-Haus
- jeden Montag von 9 - 10 Uhr: Seniorengymnastik des DRK im FF-Haus
- alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

- jeden Dienstag ab 19 Uhr: Radfahren für jedermann, Treff am FF-Haus

Termine der Fahrbücherei:

- 27.08. 11.40 – 12.10 Uhr, Paulsen's Landhotel
- 16.20 – 16.50 Uhr, FF-Haus

- 25.09. 13.00 Uhr Seniorenausflug der Gemeinde, Abfahrt Paulsen's Landhotel

Seniorenfahrt am 25.09.2019

Die Gemeinde möchte mit unseren Senioren einen Ausflug machen. Dieser findet statt am 25.09.2019 statt. Treffen ist bei Paulsen's Landhotel auf dem Parkplatz – um 13.00 Uhr. Wir werden gegen 18.30 Uhr in etwa wieder zurück sein. Das Ziel soll natürlich eine Überraschung sein, auf alle Fälle gibt es unterwegs eine kleine Pause bei Kaffee und Kuchen.

Insgesamt stehen 53 Plätze im Bus zur Verfügung, wer zuerst kommt malt zuerst. Wenn die Plätze voll sind, nehmen wir keine Anmeldungen mehr an. Anmelden kann man sich bei JEDEM Gemeinderatsmitglied. Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug mit Euch.

Ralf Kille

Aus dem Geschäftsleben: Hauke Daniel – Energietechnik Nord

Haukes familiäre Herkunft wurde bereits in einer vorangegangenen Ausgabe umfangreich beschrieben. Deshalb sollen hier nur die für seine berufliche Laufbahn wesentlichen Daten aufgeführt werden. Hauke (Jg. 1985) besuchte zunächst die Grundschule in Drelsdorf (noch im Bohmstedter Gebäude) und danach die Realschule in Bredstedt. Im Sommer 2002 begann dann die 3,5 Jahre dauernde Lehrzeit bei Elektro Andresen in Bredstedt. Zwar wurde Hauke nach bestandener Gesellenprüfung vom Betrieb übernommen, aber schon bald stand für den jungen Handwerker die Weiterbildung im Vordergrund. Bereits im Juni 2006 schloss Hauke die Meisterschule in Heide mit bestandener Prüfung ab. Es folgten zunächst zwei Jahre als Abteilungsleiter in einem Flensburger Betrieb, aber bereits 2009 folgte der Schritt in die Selbständigkeit. Mit dem Schwerpunkt PV (Photovoltaik) führte Hauke gemeinsam mit einem Partner ein Unternehmen auf Nordstrand. Infolge der Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen wurde eine Umstrukturierung notwendig. So kam es im Sommer 2013 zur Firmengründung, diesmal als Einzelunternehmer, in Bohmstedt (Sick 2). Das ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude (Familie Malcha) war zwischenzeitlich von der Firma Multi Service genutzt worden. Nach dem Umzug des Unternehmens nach Ahrenshöft standen die nicht zu Wohnzwecken genutzten Gebäudeteile leer. Diese wurden fortan vom damaligen Eigentümer Thorsten Donath an Hauke Daniel vermietet. Damals war die Firma noch nicht so breit aufgestellt wie heute. Neben der allgemeinen Elektroinstallation (incl. Service und Wartung) in Um- und Neubauten sind zwischenzeitlich einige Spezialgebiete hinzugekommen. Dazu gehören Mittelspannungsarbeiten (u.a. für Windparks), Kabelortung, Notstromtechnik (z.B. für große Veranstaltungen), Datentechnik und seit 2017 auch Servicearbeiten für Biogasanlagen.

Hauke begann einmal mit nur einem Gesellen, bald waren es aber insgesamt zwölf Mitarbeiter. Das führte zu einer räumlichen Enge, die sich in dem und außerhalb des Gebäudes im Sick bemerkbar machte. Diese Situation führte zu dem Entschluss, den Standort zu wechseln. Dabei waren Hauke zwei Dinge wichtig. Er wollte in Bohmstedt bleiben und nach Möglichkeit Eigentümer des künftigen Firmengeländes sein. So kam ihm die Möglichkeit, das Anwesen im Süderende (vergleiche Aufsatz in der letzten Ausgabe) zu erwerben, sehr gelegen. Im Herbst 2017 war es dann so weit, Hauke Daniel kaufte mehrere Gebäude, die ehemals von der Familie Nissen genutzt worden waren. Die Halle wurde umgebaut und ein komplett neuer Bürotrakt kam hinzu. Zu letzterem gehören ein Empfangsbereich, sechs Büroräume und ein Sozialraum.

Zwischenzeitlich ist ein weiterer Aufgabenbereich hinzugekommen. Hinter dem Begriff „intelligentes Hauptstromnetz“ verbirgt sich unter anderem das Ziel, überschüssig produzierten Strom, der insbesondere bei erneuerbaren Energien anfällt, effektiver zu nutzen. Entsprechend steigen die Anforderungen an die Fachfirmen, die diese Entwicklung technisch begleiten und betreuen, stetig. So sorgt Hauke Daniel dafür, dass die Mit-



arbeiter seines Betriebes laufend geschult werden, um auch diesen neuen Herausforderungen gewachsen zu sein. Insgesamt arbeiten 19 Personen (5 innen und 14 außen) in der Firma. Im August kommen drei weitere Auszubildende hinzu.

Seit 2015 ist Hauke mit Annika (geb. Hinrichsen) verheiratet. Im Jahre 2016 wurde Tochter Lara geboren. Annika wuchs gemeinsam mit drei älteren Brüdern auf einem Bauernhof in Behrendorf auf. Nach ihrer Schulzeit in Viöl machte Annika eine Ausbildung zur Bäckereifachverkäuferin beim Knusperbäcker in Bohmstedt. In dem Betrieb arbeitete sie auch nach der Lehre weiter bis zum Jahr 2016. Die junge Familie Daniel wohnte zunächst zur Miete in einer Wohnung „An de Lehmkuhl“. Bald wechselte man aber in ein eigenes Gebäude, das sich in derselben Straße befindet.

Hauke ist in der Freiwilligen Feuerwehr und im Ringreiterverein in Bohmstedt. Gelegentlich findet er auch Zeit zum Knüffeln. Seit 2013 ist er außerdem Gemeindevertreter. Dort ist Hauke insbesondere im Bau- und Wegeausschuss und im Finanzausschuss, dem er seit einem Jahr vorsteht, aktiv.

Annika ist seit ihrer Kindheit eine Anhängerin des Reitsports. Im Reit- und Fahrverein Obere Arlau Behrendorf reitet sie Turniere bis zur Springprüfung der Klasse M. Außerdem erteilt Annika Reitunterricht beim Reit- und Fahrverein Rund um den Stollberg. „Das beste Turnier ist das Ringreiten in Bohmstedt“, meint Annika. Außerdem nimmt sie regelmäßig am Amtringreiten des Amtes Mittleres Nordfriesland teil. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, dass Annika drei eigene Pferde besitzt.

(Peter Tücksen)

Energietechnik Nord

- Mittelspannung
- Erneuerbare Energien
- Notstromversorgung
- Elektroinstallation
- Datentechnik
- Kundendienst
- Wartung
- Service
- Umbau
- Neubau

Inh. Hauke Daniel
Sick 2 · 25853 Bohmstedt · Tel.: 0 46 71 / 79 79 333

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0) 4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

Festmonat Juli in Bohmstedt

Der Juli ist für den Bohmstedter Ringreiterverein immer eine große Herausforderung. Jeweils am ersten Juliwochenende ist das Jahresfest. Am 07. Juli 2019 hatten wir wettertechnisch leider Pech, und der Morgen begann mit Regen. Aber hiervon ließen sich die Teilnehmer nicht abschrecken. Es wurde alles gegeben bei den Wettkämpfen und mit steigender Spannung ließ im Laufe des Vormittags auch der Regen nach. Strahlende Königin bei den Ringreitern wurde Bea Kahland, die ohne Umstechen gleich in den ersten drei Runden alle Ringe mitnahm und ohne Konkurrenz die Königswürde errang. Bei den Radringstechern setzte sich Jana Ingwersen mit einem glücklichen Händchen durch. Kay Petersen schoss erfolgreich den Königsvogel von der Stange und Thorsten Petersen konnte beim Bierkrugkegeln mit Schwung die meisten Punkte erzielen und wurde Kegelkönig. Abends wurde dann bis spät in die Nacht in unserer schönen Gastwirtschaft Paulsen's gefeiert und alle Teilnehmer konnten einen Preis der vielen, zum großen Teil von hiesigen Firmen gestifteten, Preise mit nach Hause nehmen.

Nach dem Fest ist vor dem Fest und die Vorbereitungen für das Sommerfest am 20.07.2019 liefen sogleich an. Hier arbeiten der Ringreiterverein (Kinderringreiten), der Schützenverein (Preisschießen), das Rote Kreuz (Kaffee und Kuchen), der Landfrauenverein (Torten) und der Gemeinderat (Radringstechen) eng zusammen. Der Aufbau des Festplatzes, Tortenspenden und erstmals auch hausgemachte Salate, alles musste organisiert und koordiniert werden. Und es hat wieder super geklappt.

Selbst das Wetter, das viel schlechter angesagt war, hielt sich zurück, so dass die Wettkämpfe am Nachmittag fast in Ruhe zu Ende gebracht wer-



den konnten. Dina Thomsen wurde Königin beim Kinderringreiten und Tamme Petersen bei den Radringstechern. Das Preisschießen wurde bei den bis 17-jährigen Teilnehmern von Linus Dahlke gewonnen. Bei den Erwachsenen gewann Silvia Petersen. Gestiftete Preise erfreuten die Tombolateilnehmer. Noch während der Königsproklamation fing ein starker Gewitterregen an, der aber pünktlich zum Beginn des Kubb-Turniers am Abend zu Ende war. Hier gewannen nach langem Kampf Hauke Daniel, Florian Albrecht und Helge Christiansen und bei mildem Wetter konnte wieder bis in die Nacht gefeiert werden.



Ein großer Dank geht an alle freiwilligen, ehrenamtlichen Helfer und an die Stifter der Preise, die wieder einmal dazu beigetragen haben, dass diese beiden Feste so schön werden konnten.

Silvia Petersen

BORDELUM

Termine

- 10.08. Familientag der I. G. Dörpum
- 17.08. Radringstechen
- 24.08. Ringradeln der Dörpumer Drahteselgilde

Am 06.09 ab 12 Uhr findet im Haus der Malerei, Schoolstieg 5 in Bordelum ein Ausstellungstreffen statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Rund ums und im BordelumHus

Liebe Leser, am 15. September 2019 von 11:00 bis 15:00 Uhr steht der Gemeinde Bordelum die Einweihung des BordelumHus im wahrsten Sinne des Wortes Haus, oder eben Hus.

Ein Ereignis, dem wir mit Vorfreude und Spannung entgegenblicken. Gleichwohl der Bau mit enormer Geschwindigkeit voranschreitet und bereits zu den Sommerferien bis auf die Technik abgeschlossen sein wird, gibt es im Hintergrund noch Einiges zu klären und regeln.

Wir wollen dieses Ereignis zum Anlass nehmen, um hier zukünftig eine Rubrik ins Leben zu rufen, eben: „Rund ums & im BordelumHus.“

Informationssteuerung ist dabei bekanntlich stets ein wichtiges Anliegen, denn Die Frage, was um so ein Vorhaben eigentlich alles passiert, kann natürlich immer subjektiv beantwortet werden, sollte dann aber auf Informationen aus erster Hand basieren.



Wer einmal das Spiel „Stille Post“ gespielt hat weiß, dass das, was der Erste sagt, nicht immer so bei dem ankommt, der ganz Hinten etwas zugeflüstert bekommt. Wer sind zunächst also WIR und was ist mit „Rund ums BordelumHus“ gemeint: Da gibt es natürlich den Neubau selbst, der auszugsweise hier auf dem Foto abgebildet ist (1 Multifunktionsraum für ca. 100 Personen, 3-fach teilbar in 3 Räume, 1 Lehrküche; 1 Werkraum, 1 Lounge, 1 Büro).

Da gibt es den „Verein“ ..., traditionell mit Vorstand, der hinsichtlich des Namens – „... für Lernen und Begegnung“ – die eigentliche Entwicklungsrichtung vorwegnimmt. Ca. 70 Mitglieder hat er derzeit, die u.a. auch das Privileg des eCar Sharings der Gemeinde genießen. Das Bestreben des Vereins mit seinen Mitgliedern ist es, Angebote zum Lernen, Weiterentwickeln und der Begegnung, dem Austausch, dem Schnack (relativ Neudeutsch: „Kommunikation“) „dorfzentral“ zu ermöglichen – das umfasst selbstredend alle Generationen. Unmittelbar um diesen Neubau befinden sich die KiTa, die Schule (1/3 der 3-B-Schule: Breklum-Bredstedt-Bordelum), das Jugendtreff, die Sporthalle und auch die Feuerwehr. Das sind natürlich nur Gebäude, denn das eigentliche Leben geht von den jeweiligen Protagonisten aus: Lehrern, Schülern, Vereinsmitgliedern, Sportlern, Fachkräften, Eltern, Familienangehörigen oder sonstigen Aktiven.

Und wo wir gerade bei Institutionen und Menschen sind: alle Vereine Bordelums, die VHS Bredstedt, das Christian-Jensen-Kolleg, zahlreiche Firmen und Gewerbetreibende sind ebenso Kooperationspartner, somit im Beirat und für die Ausgestaltungsmöglichkeiten mit im Boot (Hus). Spätestens hier wird nun eigentlich klar, dass mit dem BordelumHus etwas für ALLE entsteht, und wer sich noch nicht in der Aufzählung wie-

derfindet, darf sich unter den besonders willkommenen Neugierigen verbuchen.

Da Veränderungen und Zukunftsentwicklung im ländlichen Raum nicht vor den Toren der jeweiligen Gemeinde haltmachen wird, sind unter Alle oder Neugierige schließlich nicht nur Bewohner der Gemeinde Bordelum gemeint, sondern natürlich auch Neugierige aus den Nachbargemeinden – Vernetztheit bildet hier sprichwörtlich ein haltgebendes Netz.

Konstruktive Kritiker sind auch gerne Gesehen, sie bringen eine Entwicklung immer voran.

Damit das alles zukünftig gelingen kann wird aber auch schnell klar, dass sich der Begriff nicht in Haus und Verein samt Mitgliedern, Beirat und Kooperationspartnern erschöpfen darf, denn „Lebendigkeit einhauchen“ gelingt in erster Linie nur durch Vielfalt und eine Vielzahl an Menschen – also auch ALLE.

Lenkung ist dennoch wichtig, deswegen dürfen Angebote, Interessen und Bestrebungen auch jetzt schon angemeldet werden. Gerne bei Susanne Bahnsen unter der Telefonnummer 04671/1095 oder unter bordelumhus@web.de.

Wer zur Eröffnung am 15. September 2019 keine Zeit hat, kann sich im Rahmen einer Hausbegehung am 20. Oktober 2019 um 11:00 Uhr oder 15:00 Uhr sowie am 03. November 2019 um 11:00 Uhr oder 15:00 Uhr einen persönlichen Eindruck verschaffen – Interessierte sind, wie bereits erwähnt, immer herzlich willkommen!

Beste Grüße und auf ein sympathisches Zusammenwirken
Der Vorstand des BordelumHus

(Artikel: Christian Will

Bilder: Baufortschritt BordelumHus)



Landfrauen Dörpum



„Küstensteine“ beim Kreativworkshop

Mehrmals im Jahr trifft sich der Kreativworkshop im Dörpshuus Dörpum. Dann wird unter der Leitung von Maike Walliser und Gaby Petersen fleißig genäht, gemalt, gesägt oder gebastelt. Am 20.06.2019 hatten sich die beiden kreativen Köpfe etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es sollten „Küstensteine“ hergestellt werden. Hierbei handelt es sich um eine Facebook Aktion, bei der Steine bemalt werden und diese an irgendeinem Ort „ausgewildert“ werden um dem Menschen, der diesen Stein findet eine Freude zu machen. Jede Teilnehmerin konnte ihrer Phantasie freien Lauf lassen und am Ende des Abends war eine umfangreiche Kollektion von hübschen „Küstensteinen“ entstanden! Vielleicht hat ja schon jemand einen ausgewilderten „Küstenstein“ gefunden! Weitere Infos über #KÜSTENSTEINE.

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss
Landschlachtere
Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Tagestour nach Sylt

Bei bestem Reisewetter und Dethlef Petersen (vielen bekannt durch die Gruppe „Morinos“) als Reiseleiter startete die Tagestour mit einer Fahrt durch das nördliche Nordfriesland und südliche Dänemark bis zum Hafen auf Röm. Auf der Fahrt gab es viele interessante Infos über Nordfriesland und die Landschaft.

Mit der Fähre ging es dann nach Sylt, wo Dethlef der Reisegruppe viele schöne Ecken gezeigt und auf sehr humorvolle Weise alles kommentiert hat. Nach einem kleinen Spaziergang durch idyllische Straßen und Gassen war in Westerland Zeit zur freien Verfügung, die von den meisten zu einem gemütlichen Mittagessen oder einem Bummel durch Westerland genutzt wurde. Im Anschluß wurde der südlichen Teil der Insel erkundet. Nach einer Kaffeepause mit leckerem Kuchen wurde die Heimreise angetreten. Diesmal ging es mit dem Bus auf dem Autozug nach Niebüll. Mit vielen interessanten und neuen Eindrücken, bleibt diese Tour bei allen Teilnehmern sicher lange in Erinnerung.

Einkaufen einmal anders
Am 18.07.2019 trafen sich 21 Landfrauen mit leeren Dosen und anderen Behältern in Husum im „Unverpackt Laden“ von Frau Franke, die die Gruppe herzlich begrüßte und in der „Biowein-Abteilung“ ihres Geschäf-

tes einen Tisch mit Sitzgelegenheiten vorbereitet hatte. Sie erzählte von der Entstehung ihres Ladens und erklärte das „Unverpackt“ Konzept. Nach einer kleinen Fragenrunde, in der wir z.B. erfuhren, dass es in Schleswig-Holstein nicht einmal zehn „Unverpackt“ Läden gibt, hatte Frau Franke eine kleine Weinprobe vorbereitet, bei der wir interessantes über Weine erfuhren und verschiedene Sorten probieren konnten. Nach dem Weinvortrag hatte jeder die Möglichkeit im Laden zu stöbern und einzukaufen. Ein großes Sortiment machte die Auswahl schwer. Es wurde viel gewogen und am Ende waren die mitgebrachten Behälter gefüllt mit Grundnahrungsmitteln, Gewürzen oder Leckereien. Für alle eine interessante Erfahrung und Frau Franke wird die eine oder andere Landfrau sicherlich auch in Zukunft in ihrem Laden begrüßen hin

und wieder begrüßen. Im Anschluß ging es in das „Künstler-Cafe“ auf der unteren Neustadt, um bei frisch gebrühtem Kaffee, leckeren Kuchen und netten Gesprächen den schönen Nachmittag ausklingen zu lassen.

Unsere nächsten Veranstaltungen

22.09.-27.09.2019 „Reise ins Ammerland“
10.10.2019 „Erntedankabend“
20.10.2019 „CIRQUE DU SOLEIL PARAMOUR“

Anmeldungen werden gerne entgegen genommen
(Ansprechpartner unter www.landfrauen-doerpum.jimondo.com)

Der Bau einer Matschbahn in der Kindertagesstätte Bordelum-Dörpum

Wir (6 Schülerinnen der Fachschule für Sozialpädagogik in Niebüll) starteten Ende April in die 6-wöchige Projektphase. Im Rahmen dessen richteten wir uns an die Kindertagesstätte Bordelum-Dörpum mit der Frage nach Projektideen. Aus vielen Ideen der KiTa suchten wir uns das Gestalten und Bauen der Matschbahn für das neue Außengelände der Einrichtung aus! Dies war insbesondere ein Wunsch der Kinder. Nun gab es viele Fragen, die wir beantworten mussten. Wie soll die Matschbahn aussehen? Wie viel wird die Matschbahn kosten? Die ersten beiden Wochen haben wir fast ausschließlich damit verbracht, die vielen offenen Fragen möglichst konkret zu beantworten. Zudem konnten wir viele Sponsoren für unser Projekt begeistern, sodass die Kosten für unsere Matschbahn gedeckt wurden.

Um unser Teamgefühl und auch das der Kinder zu steigern, haben wir uns T-Shirts bedrucken lassen und den Kindern Buttons mit unserem Logo angefertigt, welche sie bei jeder Aktion mit uns tragen durften. Zur Orientierung während der Bauphase, haben wir gemeinsam mit den Kindern Regeln aufgestellt. Diese haben sie durch eigene Zeichnungen visualisiert.

In der dritten Woche konnten wir endlich in die Bauphase starten. Die Wasserleitung wurde verlegt, der Graben für die Matschbahn ausgehoben, das Podest für die Pumpe angefertigt und die Pumpe angeschlossen. Zusätzlich haben wir Experimente zum Thema „Wasser“ mit den Kindern durchgeführt, um sie auf unser Projekt vorzubereiten. Zu Beginn der Einheiten haben wir die Kinder mit unserem „Matschheldenlied“ auf das Projekt eingestimmt. Die Wochen darauf konnten wir auch selbst, gemeinsam mit den Kindern, tätig werden. Nachdem die Sandkiste ausgehoben wurde, kamen zwei große LKW's mit unseren Materialien. So entstanden ein großer Sandhaufen, ein Haufen Tragschicht (Kies), ein Haufen Katzenköpfe (Natursteine) und eine große Ladung Zementsäcke. Gemeinsam mit den Kindern verteilten wir die Tragschicht in der Matschbahn und den Sandberg in der Sandkiste.

Dies dauerte ein paar Vormittage mit den KiTa-Kindern und Nachmittage mit den Hort-Kindern. Außerdem liehen wir uns einen Rüttler aus, um die Tragschicht zu festigen.

Am Samstag, den 25.05.2019, fand ein Helfertag für Eltern und Großeltern mit den Kindern statt, um die Matschbahn fertig zu stellen. Zahlreich und motiviert starteten wir in den Tag.

Wir schafften alle vorgenommenen Aufgaben, wie das Verteilen des Sandes für die Sandkiste und der Tragschicht an dem Hügel der Matschbahn, das Schütten des Betons und das Setzen der Steine.

Die Woche darauf ging es daran, unser Einweihungsfest, welches wir als „Pumpfest“ betitelt haben, zu organisieren und einige Experimente anzubieten. Als Einladung zum „Pumpfest“ haben wir gemeinsam mit den Kindern Plakate gestaltet, welche wir in der KiTa, in der Krippe und im Hort ausgehängt haben. Für Sponsoren und andere Beteiligte haben wir eine von den Kindern gestaltete Einladung verfasst.



Am 06.06.2019 fand dann die offizielle Eröffnung der Matschbahn statt. Es gab eine Rede unsererseits, der Leitung, sowie ein gemeinsames Grillen. Wir haben vielen Firmen, Privatpersonen, der Gemeinde Bordelum und der Einrichtung

zu danken, welche uns durch Geldspenden, Sachspenden, Freundschaftspreisen, Beratungen und tatkräftiger Unterstützung zur Seite standen:

Team der Kindertagesstätte Bordelum-Dörpum, Bärbel Becker, Eltern und Großeltern, Kanzlei Klaus Günther Otzen, WEB Andresen GmbH, Kai Petersen Landtechnik, Marienhof Bordelum, Blumenhof Bordelum, VR Bank Nord eG, Maler Lorenzen, Edeka Nissen Breklum, NF-Flock, HBK Dethleffsen Bredstedt, Michael Beck, Oke Domeyer, Bauhof Bordelum/Langenhorn, H. W. Dohle, Bernd Jessen, Christoph Brockmann (Amt Mittleres Nordfriesland), Reinhardt Ebsen, Erk Christian Asmussen, Ralf Jensen, Christian Trensinger, Anna Borggreve

H & P **LBBV**
STEUERBERATER Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Fin Schauer
Steuerberater

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Herr Ribbeck von Ribbeck ... Wie wär's mit einer Birnbaumpatenschaft?

Auf dem Gelände des Naturerlebnisraumes Stollberg wurden 12 alte Birnbaumsorten, wie Speckbirne, Augustbirne, Gellerts Butterbirne u.a. gepflanzt. Für diese Bäume können jetzt Patenschaften für einmalig 60 € erworben werden, um ein bleibendes Zeichen bei Geburt, Hochzeit, Jubiläum oder anderen familiären Anlässen zu hinterlassen. Aber auch die

Verbundenheit mit den Zielsetzungen des NUK (Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland) kann in Form einer Patenschaft dokumentiert werden. Eine Plakette und eine Urkunde weisen auf den Anlass und die Patin/ den Paten hin. Natürlich können die eigenen Birnen im Spätsommer oder Herbst geerntet werden.

Kirchengemeinde Bordelum

Neva-Ensemble wieder zu Gast in der Bordelumer Kirche

Am Montag, den 2. September, um 19.00 Uhr gastiert das Neva-Ensemble aus St. Petersburg in der Bordelumer Kirche.

Es erklingen Russische und Ukrainische Volkslieder u.a. von D. Bortniansky und Romanzen von M.Glinka. Die Stücke werden gesungen von Marina Tchernousova (Sopran), Olga Romanovskaja (Mezzo-Sopran) und Boris Kozin (Bariton) in a'capella oder mit Klavierbegleitung. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Erster Open-Air-Gottesdienst im Naturraum:

Bäume, Blumen und Menschen

Jeder Baum braucht Wasser, um gut wachsen und Früchte tragen zu können! Der erste Gottesdienst für kleine und große Leute im neugestalteten Naturraum am Büttjebüller Kirchenweg/Erlebnispfad/Froschteich/Streuobstwiese hatte sich den bekannten Vers aus dem 1. Psalm zum Motto genommen: "Wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen..." Wasser bekommen wir tatsächlich auch von oben an diesem Sonntag - Kinder und Erwachsene hatten sich zum Freiluftgottesdienst wetterfest angezogen und auch Schirme mitgebracht!

Begleitet durch unseren Bläserchor und Gitarre wurde trotz des schlechten Wetters kräftig und fröhlich gesungen. Erwachsene erzählten davon, was Ihnen Halt und Kraft gibt wie die Wurzeln eines Baumes, und was Menschen für Früchte tragen können. Wir leben nicht nur für uns selbst - wir haben Verantwortung für die Welt, für die Natur und die Menschen um uns herum.

Die Kindergartenkinder spielten vor, wie aus einem Saatkorn ein Baum wird, der seine Zweige in den Himmel streckt, und sie hatten Tierfiguren an Stöcken gebastelt und erzählten, was diese Tiere zum Leben brauchen. Im Gleichnis vom Feigenbaum aus Lukas 13 wurde klar, dass Gott wie ein guter Gärtner ist, der sich Mühe macht mit seinen Menschen, der uns immer wieder eine gute Chance gibt und der mit seinem grünen

Schöpferdaumen das Leben fördert. Wie schön wäre es, wenn wir alle mit unseren grünen Daumen das Leben in der Natur und das Miteinander der Menschen stärken könnten!

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Saft die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Naturerlebnisraum weiter zu entdecken, der vom Verein „Natur und Kultur im Mittleren NF“ mit Unterstützung durch die Gemeinde Bordelum und das Amt Mittleres NF gestaltet wird. In diesem Areal hat auch die Naturgruppe der Evangelischen Kindertagesstätte Bordelum ihr Lager. Die insektenfreundlichen Blühflächen haben sich gut entwickelt, spannend ist z.B. auch eine Reihe von Wildpflaumenarten auf dem Wall. Alte Apfelsorten dürfen auf der Obstwiese wachsen. Auf abgebildeten Informationstafeln wird erklärt, was es zu sehen gibt.

Der Fledermausberg am Froschteich wurde von Kindern bepflanzt und alle hoffen, dass er bald von vielen Nachtfliegern bewohnt werden wird. Die Kindergartenkinder hatten "Saatbomben" vorbereitet, die nach dem Gottesdienst an interessierte Gartenfreunde verteilt wurden. Eine Idee

aus China: Blühpflanzensaat ist in Lehm verknüpft und kann an allen möglichen Orten hingeworfen werden. Mit etwas Wasser wird daraus ein kleiner blühender Lebensraum. Vielen Insekten wurde in den letzten Jahrzehnten durch die moderne Landwirtschaft die Lebensgrundlage entzogen, besonders durch Spritzmittel/Gift und Monokulturen. Aber auch viele Einfamilienhausgärten sind vom ökologischen Standpunkt aus gesehen leider relativ tot.

Inzwischen merkt man, dass Insekten, so klein und lästig sie uns manchmal auch erscheinen mögen, sehr wichtig sind für die Abläufe in der Natur, für die Bestäubung der Obstbäume, als Nahrungsgrundlage für Vögel und Fledermäuse. Und eigentlich hat sowieso jedes Lebewesen, jeder Baum und jede Blume einfach genauso ein Recht auf Leben wie wir Menschen und sollte nicht nur als Mittel für unsere Zwecke betrachtet werden! Jeder, der einen Garten hat, kann Lebensraum für Insekten und Vögel schaffen: ein Beet mit bunten Blumen mit offenen Blüten, unkomplizierter Minze, mit Büschen und Sträuchern. Auch eine Ecke mit Brennnesseln oder einem Holzhaufen ist Gold wert. Es muss nicht immer alles „schier“ sein...



Wir

im Mittleren
Nordfriesland

**Dit un Dat
ut de Region**

www.grafik-nissen.de



**Ihr Anzeigen-
Berater**

Rüdiger Högden

freier Handelsvertreter / Mediaberater

0172 - 40 69 362

hoegden@freenet.de

BREDSTEDT

Termine

- 09./10.08., ab 19 Uhr, BOAS – Bredstedter Open-Air-Sommer, Fiede-Kay-Platz, Infos: www.marktbüro.de
- 11.08. 8 - 16 Uhr, Open-Air-Flohmarkt auf dem Marktplatz, Bredstedt
- 31.08./01.09. - 10 Uhr bis 18 Uhr, 4. Bredstedter Windhundtreffen, Gelände am Hochfahrweg in Bredstedt

- 01.09. 10 - 18 Uhr, Jubiläum: 50 Jahre Jugendfeuerwehr Bredstedt
Die Freiwillige Feuerwehr lädt zum „Tag der offenen Tür“ für die ganze Familie ein, Feuerwehrhaus in der Gressstraße
- 08.09. 8 - 16 Uhr, Open-Air-Flohmarkt auf dem Marktplatz, Bredstedt
- 08.09. 11 - 16 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag in Bredstedt
- 20.09./22.09. - „Bundesschießen“ des Schützenbunds Nordfriesland
Vereinsgelände der Schützen, Theodor-Storm-Straße 45

Bredstedt erarbeitet Konzepte mit Zukunftsperspektive

Bredstedt. Mit einem Einzelhandels-Entwicklungskonzept möchte die Stadt Bredstedt Perspektiven für den Luftkurort greifbar machen. Die Unternehmens- und Kommunalberatungsgesellschaft Dr. Lademann & Partner aus Hamburg erstellte daher ein entsprechendes Gutachten. Dies wurde bereits im Kreis der Stadtvertretung vorgestellt. Kürzlich hat Bürgermeister Christian Schmidt auch die Mitglieder der örtlichen Handels- und Gewerbevereine (HGV) zu einer Präsentation und anschließender Diskussion zum Thema eingeladen.

Bevölkerung orientiert sich in Richtung der Stadt

Projektleiterin Ulrike Rehr nannte dabei wichtige Eckpunkte bezüglich der Stärken und Schwächen des Einzelhandelsstandorts Bredstedt. Positiv bewertet das Gutachten Einwohnerwachstum sowie Entwicklung im Bereich des demografischen Wandels. Beides spreche dafür, dass die Bevölkerung sich auch künftig stark in Richtung des Zentralorts orientieren werde.

Gut 25.000 Einwohnerinnen und Einwohner umfasse das Einzugsbiet des örtlichen Einzelhandels. Vor diesem Hintergrund sei eine verkehrstechnisch gute Erreichbarkeit verbunden mit genügend Parkmöglichkeiten ein wichtiger Faktor, um die Kaufkraft weiter zu binden, erläuterte Ulrike Rehr. Bürgermeister Schmidt betonte in diesem Zusammenhang, die jüngst vorgenommene Ausweitung der kostenlosen Parkdauer in der Innenstadt von bisher einer auf zwei Stunden.

Stärken und auch Schwächen im Blick

Ein großes Plus für Bredstedt sind laut Gutachten darüber hinaus die familiäre Einkaufsatmosphäre, das gemütliche Ambiente und der inhabergeführte Facheinzelhandel. Positives Entwicklungspotenzial wird zudem im Tourismus gesehen.

Zu den Schwächen zählen die Experten der Beratungsgesellschaft etwa die teils uneinheitlichen Öffnungszeiten im Handel. Es gelte, „verlässliches Einkaufen“ zu gewährleisten. Auch wird zu einer deutlicheren Spezialisierung in der Angebotspalette geraten, um sich „ein eigenständiges und unverwechselbares Profil zu geben“, so das Gutachten. Denkbar wäre eine stärkere Betonung auf Produkte der Region. Auch müssten Anreize für eine längere Verweildauer in Bredstedt geschaffen werden, beispielsweise durch Gastronomieangebote oder besondere Erlebnisse.



Mit zahlreichen Veranstaltungen rund um den Marktplatz beleben Stadt und HGV schon jetzt auch das Geschäftsleben in Bredstedt. Foto: Felix Middendorf

„HGV leistet bereits gute Arbeit“

Laut Christian Schmidt leistet der örtliche HGV vielfach bereits sehr gute Arbeit und sorgt mit seinen Mitgliedsunternehmen beispielsweise für Highlights im Veranstaltungskalender. Er nennt dabei die Markttagge, den Open-Air-Sommer oder auch den Weihnachtsmarkt. Doch die Stadt wolle selbstverständlich selbst Verantwortung übernehmen. Ein Baustein hierbei sei das vorliegende Konzept: „Wir wollten bewusst die Potenziale genauer analysieren. Auf dieser Basis können wir jetzt in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft gezielt handeln.“

Entwicklung des Ortskerns in den kommenden Jahrzehnten

Das Einzelhandelskonzept sei zudem ein wichtiger Baustein für das umfassende Ortskernentwicklungskonzept, das gerade in Auftrag gegeben werde, so der Bürgermeister. „Mit ihm wollen wir die Stadt ganzheitlicher betrachten und eine Grundlage für die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten erarbeiten.“

Eine Arbeitsgruppe der Stadtvertretung unter Leitung von Siegmund Wallat habe bereits engagiert Ideen und Anregungen zusammengestellt. Diese lägen unter anderem in den Bereichen Tourismus sowie Erlebnis-Einkauf. Christian Schmidt: „Wir wollen nach Auftragsvergabe mit dem zukünftigen Planungsbüro direkt durchstarten.“

(Middendorf/AMNF)

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt



Immobilien
Finanzierungen

Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Kinder- und Sommerfest in Bredstedt

Zum 141. Mal fand am 22. und 23. Juni kurz vor den Sommerferien das traditionelle Kinder- und Sommerfest auf dem Gelände der Grundschule Bredstedt statt. Bei strahlendem Sommerwetter traten die Klassen der Grundschule, der Dänischen Schule und der Gemeinschaftsschule am Sonnabend auf dem Parkplatz des Amtes Mittleres Nordfriesland an und gingen unter musikalischer Begleitung des Spielmannszuges Bredstedt zur Festwiese an der Grundschule. Dort überbrachten die Schülerinnen und Schüler dem ausrichtenden Handwerkerverein die Blumenkrone, die in diesem Jahr von der Gemeinschaftsschule gebunden wurde. Anschließend wurden bei den Spielen die Königspaare für die einzelnen Klassen und die Senioren ermittelt.

Am Sonntag führte der Umzug durch die Innenstadt unter reger Beteiligung der Bevölkerung am Straßenrand. Die Festwiese bot anschließend tolle Spielmöglichkeiten ohne Wettbewerb, u. a. mehrere riesige Hüpfburgen.

Insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung! Dies wurde auch beim sog. Meckerabend am Dienstag danach in den Räumen des Spielmannszuges auf der alten Kläranlage deutlich. Die Mitglieder des Bredstedter Handwerkervereins konnten zufrieden auf das abgelaufene Fest blicken.



Im Vorwege hatte es besonders an der Gemeinschaftsschule unter den Elternvertretern der Schulkonferenz heftige Diskussionen über die Durchführung des Kinder- und Sommerfestes gegeben. Die Befürchtung, dass sich dies in der Beteiligung der Kinder an dem Fest niederschlagen würde, erwies sich dann aber als unbegründet. (K. Jessen)

Straßenunterhaltung sehr gründlich

Die Liliencronstraße wurde kürzlich im Rahmen der Straßenunterhaltungsmaßnahme gründlich saniert. Der alte Belag war vom vielen Ausbessern sehr holprig geworden, so dass weiteres Ausbessern keinen Sinn mehr machte. Der Asphaltbelag wurde von einer Maschine aufgenommen, verladen und abtransportiert. Bereits am nächsten Tag kam die Asphaltmaschine und brachte in zwei Schichten den neuen Belag auf. Die ganze Maßnahme dauerte nicht einmal eine Woche.

Vor allem Radfahrer sind dankbar für den schönen glatten Belag, der sonst im Innenstadtbereich sehr selten zu finden ist. (K. Jessen)





KINSKY
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71-913 80

Bredstedt:
Marktreiben
0 46 71-93 03 00

Brekum:
EDEKA-Markt
0 46 71-93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72-77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62-8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41-9 66 90

GRAFIK NISSEN



Kirchenweg 2 | 24976 Handewitt

0461 | 979787

ditundat@grafik-nissen.de



Lackiererei
Sven Jacobsen

Osterstr. 13 (Zufahrt über Friedrichsallee)
25821 Bredstedt · Tel: 04671/930525

PRINTSPEED OFFICE GMBH

... alles für's Büro aus einer Hand, schnell und flexibel

Tinte | Toner | Papier | Drucker

Dorfstraße 30 | 25852 Bordelum und Abholstelle Husum/ Rote Pforte

Tel.: 04671 / 943 83 23

Fax: 04671 / 943 83 25 | Mobil: 0151 / 560 94 732 | s.petersen@printspeed-office.de

www.buerobedarf-petersen.de | www.printspeed-office.de

Bredstedter Seniorenfahrt mit musikalischen Highlights

Bredstedt. Auch in diesem Jahr veranstaltete die Stadt Bredstedt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat einen Ausflug für ältere Bürgerinnen und Bürger. An zwei Tagen ging es jeweils im Bus auf Nordfriesland Rundfahrt. Als „Reiseleiter“ war Jonny Carstensen mit an Bord. Auf unterhaltsame Weise vermittelte er viele Hintergründe zur nordfriesischen Geschichte und gab zahlreiche Anekdoten zum Besten. Selbst die vielen mitreisenden Ur-Nordfriesen waren beeindruckt.

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen in „Jonny’s Café“ in Norstedt. Evelyn und Jonny Carstensen betreiben es seit vielen Jahren. Die beiden Wirtsleute sind zugleich Musiker. So wurde der Auftritt ihrer Gruppe „Landlicht“ (Evelyn - Gesang, Jonny - Gesang und Gitarre sowie Kirsten Ponath - Gesang und Flöte) zum finalen Höhepunkt der Ausflüge. Mit einer Mischung aus bekannten Hits, selbstkomponierten Liedern und

eingestreuten Witzen begeisterten die Norstedter ihre Reisegruppen an beiden Tagen. Insgesamt 102 Seniorinnen und Senioren aus Bredstedt und dem gesamten Amtsgebiet Mittleres Nordfriesland waren mit auf Tour. Ein Zuschuss aus der Elsbeth und Werner Tondern Stiftung trug dazu bei, dass sie nur einen kleinen Eigenanteil zu tragen hatten.

Bredstedts Bürgermeister Christian Schmidt hat eine Fahrt persönlich begleitet. „Es war ein sehr informativer und unterhaltsamer Nachmittag mit Jonny Carstensen. Es hat Spaß gemacht in viele begeisterte Gesichter zu schauen, die den Nachmittag sehr genossen haben. Danke an das Team vom Seniorenbeirat rund um Jens Jensen und an Felix Middendorf vom Amt Mittleres Nordfriesland, die die Fahrt geplant haben. Ein Großer Dank gilt der Tondern Stiftung für die Bezuschussung“, so Christian Schmidt im Anschluss.



Verkehrsentlastung durch neuen Gemeindeverbindungsweg

Schon im März in der Ausgabe 02 von Dit un Dat gab es einen Bericht über die Aktivitäten der Bürgerinteressenvertretung Bredstedt (BIV) bezüglich einer Ortsumgehungsstraße im Süden der Stadt. Dreimal wurde das Thema durch die BIV im Bauausschuss im Rahmen der Einwohnerfragestunde seither angesprochen.

Schaut man sich den Verlauf der Straße (blau = Ausbau; Punktlinie = Neubau) an, fragt man sich, für welche Bürger die Bürgerinteressenvertretung wohl spricht. Die Anwohner des Bollhusweges auf Breklumer Seite und die Bewohner der Süderstraße sowie der südlichen Theodor-Storm-Straße sind es sicher nicht. Diese haben zurzeit den Blick frei auf die relativ unerschlossene Marsch, die Häuser sind überwiegend mit ihren Terrassen gen Süden bzw. Westen ausgerichtet. Wer wollte da wohl plötzlich Schwerlastverkehr im bisher ruhigen Bereich der Häuser haben? Im Landschaftsplan Bredstedt steht dazu unter 2.10 Tierwelt: „Die Marsch ist relativ unerschlossen und damit relativ störungsfrei. ... Der gesamte Geesthang zwischen Bredstedt und Bordelum sowie die Marsch weisen



regional bedeutende Brutvogelbestände in Schleswig-Holstein gefährdeter Arten auf ...“. Auch für andere Tierarten finden sich im Landschaftsplan ähnliche Hinweise für dieses Gebiet. Ob die neue Straße bei dem vorgesehenen Aus-

baustandard als Gemeindeverbindungsweg überhaupt angenommen wird und der Haushalt der Stadt bei der derzeit angespannten Lage das notwendige Finanzvolumen hergibt, ist zudem sehr fraglich.

(K. Jensen)

Dachstühle aller Art ▲ Dachsanierung ▲ Fassaden ▲ Trockenbau ▲ Abgehängte Decken



Zimmerei Gustav Schmidt
Knut Pöhlmann GmbH & Co. KG

Ihr zuverlässiger Zimmereibetrieb seit 1980!

Gresstraße 5 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 3446 · Fax 04671 2116
kp@zimmerei-gs.de · www.zimmerei-gs.de



Fahrradtour für die Feuerwehr Bredstedt

Wie in jedem Jahr fand auch in diesem Jahr, am 29. Juni, der sog. Familienausflug der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt statt. Ulli Christiansen und Christian Engel hatten die gesamte Wehr mit „Kind und Kegel“ zu einer Fahrradtour von ca. 20km mit anschließendem Grillen im Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Die Tour führte vom Gerätehaus über Bordelum in die Gemeinde Reußenköge.

Am „Engelplatz“ im Desmerciereskoog gab es eine Pause mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken. Das Mannschaftsfahrzeug der Feuerwehr hatte bereits Tische und Bänke angeliefert, und als die Gruppe ankam, war das Kuchenbuffet bereits eröffnet. Für Erstaunen sorgten die



jüngsten Mitglieder der Familien, die mit ihren Minirädern stets vorneweg fuhren, als ginge es ihnen nicht schnell genug. Das Wetter war, wie auf dem Bild zu sehen, sehr schön.

(K. Jessen)

Nachrichten aus dem Naturzentrum Bredstedt

Tödliche Fallen: Immer wieder ertrinken auf jämmerliche Weise Vögel, Eichhörnchen und Amphibien in nicht abgedeckten Regentonnen und Gießkannen. Das bedeutet viel Leid für die Tiere. Wenn z. B. die Eich-



hörnchen-Mutter ertrinkt, müssen ihre Jungtiere verhungern.

Bitte, liebe Haus- und Gartenfreunde, denken Sie im Interesse unserer Wildtiere daran, Regentonnen und Gießkannen stets abzudecken und somit sicher zu machen. Nicht abgedeckte Kellerschächte bilden auch eine tödliche Falle für Mäuse und Amphibien. Es ist eine kleine, aber lebensrettende Mühe, derartige Gefahrenherde auszuschließen.

Veranstaltungs-Tipp: Do. 22. August um 19.30 Uhr im Naturzentrum Bredstedt: Faszination unserer Natur: Heimische Eulenhwelt
präsentiert von: Dirk-Peter Meckel

Annemarie Matthießen

Gemeinsames Parksingen 2019

„Die Bredstedter Liedertafel singt mit Euch im Park am Mühlenteich“ am Dienstag den 02.Juli 2019 um 18.00 Uhr bei einer öffentlichen Probe. So lautete die Einladung der Bredstedter Liedertafel von 1842- einem der ältesten Vereine unserer Stadt- und es kamen wieder über 100 Bürgerinnen und Bürger, die Platz nahmen auf den bereitgestellten Bänken und Stühlen und sich diesen Kulturgenuß nicht entgehen lassen wollten. Bei kühlem, aber trockenem Wetter gaben die Mitglieder der Liedertafel unter der musikalischen Leitung von Alexander Buchner ihre eingeübten Lieder zum Besten und getreu dem Motto „die Bredstedter Liedertafel singt mit Euch“, stimmte das Publikum im Wechsel von jeweils 3 Stücken fröhlich und temperamentvoll mit ein. Udo Grützmaker führte als Vorsitzender der Liedertafel durch das Programm und motivierte das Publikum zum Mitsingen.

Die Liedertafel hatte den Auftritt wieder gut vorbereitet und einen Flyer mit den Liedtexten an die sangesfreudigen Mitmenschen verteilt. Wie so oft kennt man die Melodie und den Text der ersten Strophe, aber weiter



reicht es nur zum Mitsummen. Hier konnten nun aber alle textsicher mitsingen, und von Lied zu Lied schallte es dann immer lauter fröhlich durch den Sparkassenpark; ein sehr gelungener Abend.

Fortgesetzt werden soll das gemeinsame Singen beim Weihnachtsmarkt im Dezember. Zuvor gibt es aber noch ein öffentliches Konzert mit den Ural Kosaken am 28.September um 19.00 in der St. Nikolai Kirche in Bredstedt. Der Karten-Vorverkauf beginnt am 01. August in Bredstedt bei Jörg's Hairshop, in der Breklumer Bücherstube und bei der Buchhandlung Liesegang in Husum.

(K. Jessen)

40 Jahre Karate im Bredstedter TSV

Am 31. August 2019 feiert die Karate-Sparte des Bredstedter TSV ihr 40-jähriges Bestehen. Die Sparte wurde von Fritz Janssen gegründet. Heute wird sie von Christian Truelsen geleitet, der ein „Kind der ersten Stunde“ ist. Bei Karate handelt es sich um eine ganzheitlich ausgerichtete Kampf-

kunst, in der der Körper umfassend trainiert wird. So werden z.B. Beweglichkeit, Kraft und Koordination geschult. Weiterhin wird die Konzentrationsfähigkeit gefördert und das Selbstvertrauen gestärkt. Um sich ein Bild von dieser faszinierenden Kampfkunst zu machen, in der Selbstverteidigung vermittelt wird, besteht die Möglichkeit, am 31.08.19 um 14.00 Uhr an einem Schnuppertraining im Rahmen der 40-jährigen Jubiläumsfeier teilzunehmen. Dieses Schnuppertraining ist für jedermann offen, es findet in der Harald-Nommensen-Halle Bredstedt statt, spezielle Kleidung ist nicht notwendig. Ferner bietet sich die Möglichkeit an, bei Kaffee und Kuchen Fragen zu stellen. Zur Jubiläumsfeier suchen die Karateka noch ehemalige Weggefährten aus den vergangenen vier Jahrzehnten, die mit ihnen diesen Tag verbringen möchten.

Weitere Informationen kann man auf der Homepage des BTSV finden.

GRAFIK NISSEN



Kirchenweg 2 | 24976 Handewitt

0461 | 979787

ditundat@grafik-nissen.de

Dienstagsgruppe der Radfahrer in Bredstedt

In den Sommermonaten trifft sich an jedem Dienstag der Woche eine Gruppe von 20 bis 25 Radfahrerinnen und Radfahrern um 14.30 Uhr vor dem Gebäude der Sparkasse. Die Gruppe ist kein Verein und unterliegt auch sonst keinem besonderen Organisationsgrad - jeder fährt auf eigene Verantwortung mit und begibt sich im Wechsel unter der Führung von Carsten Thomsen und Siegfried Petersen auf einen Weg rund um Bredstedt.

Die Touren führen auf Radwegen und wenig befahrenen Wirtschaftswegen über eine Strecke von 20 bis 25 Kilometer, wobei eine kleine Zwischenpause gemacht und in einer zweiten Pause ein Café oder Imbiss aufgesucht wird. Das Ganze bei einer Geschwindigkeit von ca. 15 Kilometern pro Stunde; ein angemessenes Tempo für eine Gruppenfahrt. Nach ungefähr 2 ½ Stunden kommt man wieder in Bredstedt an und freut sich über das gemeinsam Erlebte.



Die lockere Gruppe gibt es schon seit 36 Jahren mit wechselnden Mitgliedern. Früher fuhr man am Spätnachmittag los und kehrte auf ein Getränk in einer Gaststätte ein. In jüngster Zeit hat sich der Nachmittag als bester Zeitraum erwiesen. Einmal in der Sommersaison findet im Anschluss an die Rundtour auch ein gemeinsames Grillen statt, an dem dann oft über 30 Personen teilnehmen.

Die lockere Gruppe gibt es schon seit 36 Jahren mit wechselnden Mitgliedern. Früher fuhr man am Spätnachmittag los und kehrte auf ein Getränk in einer Gaststätte ein. In jüngster Zeit hat sich der Nachmittag als bester Zeitraum erwiesen. Einmal in der Sommersaison findet im Anschluss an die Rundtour auch ein gemeinsames Grillen statt, an dem dann oft über 30 Personen teilnehmen.

Veränderungen in der Stadtvertretung der Stadt Bredstedt

Dr. Matthias Franz von der Wählergemeinschaft Bredstedt hat mit Wirkung vom 09. April sein Mandat in der Stadtvertretung Bredstedt niedergelegt. Nachgerückt ist mit Wirkung vom 16. April 2019 Herr Horst Günter Freiberg.

Durch den Rücktritt von Herrn Dr. Franz wurden in der Stadtvertretersitzung am 20. Juni 2019 folgende Ausschüsse und Aufgaben neu gewählt: Herr Freiberg, der schon als bürgerliches Mitglied im Sozial- und Kultur-

ausschuss war, wird nun als Stadtvertreter im gleichen Ausschuss bestätigt. Herr Jürgen Mohr wird als Mitglied in den Bauausschuss gewählt und Herr Philipp Walter ist Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung beim Wasserverband Nord. Herr Helmut Lorenzen vertritt die Stadt Bredstedt im Trägerverein Naturzentrum. Allen wünschen wir von dieser Stelle ein gutes Gelingen in ihrer neuen Aufgabe.

(K. Jessen)

BREKLUM

Termine

06.08. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof
14.08. 8:45, Einschulungsgottesdienst, Kirche
14.-16.08. - 3 Tagesfahrt nach Skagen, SoVD

17.08. 14:00, Konfirmandentag, Konfi-Team, Lutherhof
23.08. 14:30, Seniorenkreis, Lutherhof
24.08. Gemeindetag im Lutherhof
03.09. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof
08.09. 14:00, Weltkinderfest im C.J.K.

OKR Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum, Vollstedt: Das neue Kursprogramm ist da

Im August wird das neue Kursprogramm 2019/20 des Ortskulturringes Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt im Kursheft des Kreiskulturringes veröffentlicht.

Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm mit neuen Kursen und Veranstaltungen. Wie immer ist für Jeden etwas dabei.

Das neue Kursheft wird in den unserem OKR angeschlossenen Gemeinden Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt an alle Haushalte verteilt.

Das gesamte Programm und viele weitere Informationen finden Sie schon jetzt vorab auf unserer Internetseite unter www.okr-beklum.de.

Sonntagsfilm in Breklum

In den Wintermonaten können Sonntagnachmittage schon mal lang werden. Das wollen das Christian Jensen Kolleg, die evangelische Kirchengemeinde und der Ortskulturring Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt mit dem neuen Angebot „Sonntagsfilm“ ändern. Ab September 2019 sind alle einmal im Monat herzlich eingeladen bekannte und beliebte Filme in der Gemeinschaft anzuschauen. Man trifft sich um 15 Uhr, hat eine kurze Zeit zum Klönen, trinkt eine Tasse Kaffee oder Tee und wartet dann gespannt, was auf der Leinwand gezeigt wird.

Die Veranstaltungen finden in der Regel in der Aula des Christian Jensen Kollegs in Breklum, Kirchenstr. 13 (im Martineum, über der Rezeption) statt.

Der erste Filmnachmittag findet am 15. September ab 15 Uhr mit einer Komödie statt. Ein 65-jähriger Literatur-Lehrer hat seine rebellierenden Schüler satt und kündigt. Doch allein zu Hause mit seiner Frau langweilt er sich, also sucht er einen neuen Job. Als Fahrradkurier scheitert er und nimmt schließlich eine Stelle in der Leergutannahme eines Supermarktes an, die für ihn zum neuen Lebensmittelpunkt wird. Während er für

seine Kollegen Amor spielt und der schweigsame Mitarbeiter „Schwätzer“, der eigentlich Schneider heißt, am Ende tatsächlich eine Kundin heiratet, ist sein Privatleben trist. Zum 40. Hochzeitstag organisiert er daher eine gemeinsame Ballonfahrt. Aufgrund einer Verquickung unglücklicher Umstände befinden sich beide plötzlich allein im Ballon, der entschwebt und den er, nur über Funk angewiesen selbst steuern muss. Die Situation der Lebensgefahr schweißt beide zusammen, sodass sie sich auf die weiteren gemeinsamen Jahre freuen, nachdem er den Ballon glücklich gelandet hat. Die Teilnahme an dem Filmnachmittag ist kostenfrei. Spenden werden gern entgegengenommen. Auf Wunsch kann auch ein Fahrdienst organisiert werden. Anmeldungen für den Fahrdienst nimmt Dorit Oetzmänn (04671 / 41 97) bis jeweils spätestens donnerstags vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin entgegen.

Die weiteren Termine sind bereits festgesetzt: 20. Oktober, 17. November 2019 und 12. Januar 2020. Im Dezember findet keine Vorstellung statt. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Stand Up Paddling – Ein Kurs für Einsteiger

Vom Ortskulturring Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt wurde ein Einsteigerkurs im Stand Up Paddling in Friedrichstadt angeboten. Stand Up Paddling, kurz SUP, ist eine Trendsportart und gleichzeitig die beste Gelegenheit, sportliche Betätigung und Naturerlebnisse auf dem Wasser miteinander zu verbinden. Der gesunde und gelenkschonende Sport trainiert den gesamten Muskelapparat während man alleine oder in der Gruppe friedlich dahingleitet und die Zeit vergisst. Ein Grund, sich an diesem Einsteigerkurs zu beteiligen.

Mit Fahrgemeinschaften ging es für uns von Breklum nach Friedrichstadt. An der Treene wurden die Teilnehmer, alles absolute Laien, von Diane Grunow begrüßt. Es folgte eine kurze Einweisung und schon ging es los. Die ersten Versuche auf einem zum Gewicht passenden Board erfolgten im Knien. Einmal über die Treene und wieder zurück.

Das ist ja ganz einfach, so die Meinung bei den Teilnehmern. Einer nach dem anderen kam zum Ausgangspunkt zurück, dann folgte das Hinstellen. Da wurde die Sache schon wackeliger. Die vier Jugendlichen zuerst. Für sie war es kein Problem von der Hocke in den Stand zu kommen. Auch das Paddeln ging relativ leicht. Die Vier starteten dann gleich mal. Nach kurzer Zeit ging es für einen Jungen dann schon mal vom Board ins Wasser. Zum Glück war das Wasser nicht so kalt. Mit Hilfe von Diane kam er aus eigener Kraft wieder auf das Board. Für alle anderen schon mal ein Warnsignal. So einfach ist es nun doch nicht, mit einem Board über das Wasser zu gleiten.

Jetzt waren die Erwachsenen dran, einer nach dem anderen sollte sich mit Hilfe einer Übungsleiterin aufstellen. Hierbei machten die ersten Teilnehmer dann schon mal Bekanntschaft mit dem nassen Element. Zunächst mussten wir uns an das Board gewöhnen und das richtige Paddeln lernen. Wie kommen wir vorwärts, wie bremsen wir, wie kann ich die Richtung wechseln? All diese Dinge mussten kurzfristig erlernt werden. Auf der Treene ging es nun in Richtung der Schleuse. Zum Glück hatten wir nur einen leichten Seitenwind und keinen Wellengang. Die Teilnehmer wurden immer entspannter. Jeder kam mit seinem Board zu recht. Langsam fuhren wir gemeinsam auf der Treene. Jedoch nicht allein. Da waren ja noch die Tretbootfahrer, die Kanuten, die Boote mit Elektroantrieb, die Motorboote und nicht zuletzt, die Ausflugsschiffe. Man musste schon auf einander Rücksicht nehmen, damit man sich nicht gegenseitig gefährdet.

Wir waren mit unserem Board die gefährdetsten Teilnehmer. Also ging es mit einer gehörigen Portion Respekt weiter in Richtung des Alten Hafens. Nach ein paar Hinweisen von Diane zum Wind und dem nötigen Abstand zur Uferböschung querten wir den Fluss und fuhren in den Alten Hafen ein. Hier ging es einmal um die Liegeplätze der Motorboote und Segelschiffe. Dann kam die nächste Hürde. Alle mussten unter einer Brücke hindurch, aber nicht im Stehen, sondern auf den Knien. Also das Paddel vor sich ablegen, dann mit den Händen abstützen und runter auf die Knie. Danach durch die Engstelle hindurch. Anschließend wieder aufstellen. Puh! Das war geschafft. Alle konnten weiter paddeln.

An einem windstillen Platz, gab es neue Hinweise zum Fahren mit dem Board. Wie lenke ich bei schnellerer Fahrt, wie kann ich das Board schnell wenden usw. Nach einigen Übungen ging es weiter. Raus aus dem Alten



Hafen wieder auf die Treene.

Bitte einzeln und ganz rechts fahren, ein Ausflugsboot kommt uns entgegen. Dies fuhr aus Rücksicht auf uns auch ganz langsam. Geschafft. Alle sind wieder auf der Treene.



Zum Einsteigerkurs gehört auch eine Tour durch die Grachten. Hier wird es enger. Auch sind wir hier nicht allein unterwegs. Immer schön rechts fahren lernen wir. Plötzlich mache ich einen Schritt rückwärts und mache Bekanntschaft mit dem nassen Element. Diane ist gleich zur Stelle und gibt Anweisung, wie ich wieder auf das Board komme. In der Mitte vom Board übergreifen und sich bäuchlings auf das Board ziehen.

Dann hinknien, das Paddel vor sich hinlegen und wieder in den Stand kommen. Gar nicht so schwierig. Zum Glück war das Wasser nicht so kalt und die Sonne lachte.

Weiter ging es jetzt in die Grachten. Ganz schön eng hier und so viele andere mit Booten und Tretbooten unterwegs, die uns entgegenkommen. Auf den Brücken mehrere Touristen, die uns neugierig beäugten. „Ob das wohl gut geht?“ haben die wohl gedacht. Ja es ging gut. An den beschaulichen Wassergrundstücken vorbei bis zur alten Schleuse beim Campingplatz.

Hier wurde uns von Diane gezeigt, wie wir vom Board auf einen Anleger umsteigen können.

Also ran an den Anleger fahren. In die Knie gehen und das Paddel über das Board legen, wobei der Handgriff auf dem Anleger seinen Platz findet. Dann fest runterdrücken und auf den Knien auf den Anleger klettern. Geschafft. Kurze Pause, dann umgekehrt wieder zurück aufs Board. Hat bei allen prima geklappt. Keiner musste ein Bad nehmen.

Zwei Jugendliche sind mutig und haben das Umsteigen von einem auf das andere Board geübt. Auch das klappte ohne ein Bad.

Nun mussten alle Warten bis es weiterging. Dabei galt es den Wind zu berücksichtigen, der uns doch in Richtung Ufer drückte. Kurze Paddelschläge auf der einen Seite des Boards, dann auf der anderen Seite. Dabei bitte die anderen Teilnehmer beobachten, damit die Boards nicht zusammenstoßen. Das kann auf dem kippeligen Board schon mal eine wackelige Angelegenheit werden. Schwupp die Wupp und ich befand mich wieder im Wasser.

Eine kleine Unachtsamkeit hatte genügt. Diesmal tauchte ich ziemlich weit unter und mein Board fuhr allein weiter. Zumindest hatte ich das Paddel noch in der Hand. Schwimmend ging es zum Board, Paddel drauflegen und wieder hochziehen. Auf die Knie gehen und wieder aufstehen. Auch dieser „Unfall“ war schnell vergessen. Weiter ging es durch die Grachten zurück auf die Treene. Am Ufer entlang zum Anlegeplatz. Im seichten Wasser absteigen und das Board zurückgeben. Schnell raus aus dem nassen Zeug. Zum Abschluss erhielten wir unser SUP – Diplom.

Es waren sich alle einig, es war ein schöner, erlebnisreicher Tag. Alle möchten weitermachen und weitere Erfahrungen beim SUP sammeln. Bei Diane (www.sup-friedrichstadt.jimdo.com) kann man auf Voranmeldung ein Board ausleihen. Und Friedrichstadt ist ja auch immer einen Ausflug wert.

Text: Bernhard Schweger

Bilder: Diane Grunow und Frank Gies

DRELSDORF

Termine

10.08. Tag des Sportabzeichens mit anschl. Grillen / TSV DAB
 14.08. Einschulung Lüttschool Drelsdorf
 15.08. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr
 25.08. Abbaden Schwimmbad Drelsdorf
 05.09. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr

10.09. Tagesfahrt nach Dithmarschen, Landfrauen
 12.09. Besichtigung Schleiferei Schulz, Bredstedt, Landfrauen
 13.09. Blutspenden DRK im Gemeindehaus
 14.09. Kinderringreiten in Drelsdorf
 19.09. Eine-Welt-Laden 15.30 – 18.00 Uhr
 20.09. Jahresfest SoVD (Jubiläumsball), Drelsdörper Krog
 Jeden Montag + Mittwoch ab 14.15 Uhr Boulen auf dem Sportplatz

Eine erlebnisreiche Ferienwoche in der Betreuten Grundschule

„Gibt es hier auch Wildschweine?“ Nach einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück auf gefällten Lärchenstämmen im Drelsdorfer Forst stellten die knapp 30 Grundschüler der Betreuten Grundschule zahlreiche Fragen an den Forstwirt und zertifizierten Waldpädagogen Jan Hansen-Viertel. Geduldig beantwortete er diese, erzählte von den Veränderungen im Wald durch die Stürme Christian und Xaver im Jahre 2014, von biologischen Kreisläufen in der Natur, erklärte den Unterschied zwischen Fichte und Tanne, zeigte von der Miniermotte befallene Kastanien, wies auf den Sinn von Totholz hin u.v.m. Doch nicht nur „graue Theorie“, sondern auch praktisches, alle Sinne ansprechendes Tun war angesagt. So erfuhren die Schüler durch Ausprobieren, dass vier Kinder mit acht Armen nötig sind, um eine 120 Jahre alte Tanne mit einem Durchmesser von 1,50 m zu umfassen. Sie rochen den Marzipangeruch der forstwirtschaftlich leider ungünstigen spät blühenden Traubenkirsche, errieten Waldtiere, die Jan Hansen-Viertel beschrieb, und führten in Partnerarbeit einen Mitschüler mit verbundenen Augen zu einem Baum, der anschließend ohne Augenbinde wiedergefunden werden musste. Dieser interessante Waldvormittag war eine der vielen Aktionen, die die drei Betreuerinnen Sophiane Peters, Angelika Lorenzen und Heike Hannig in der ersten Sommerferienwoche für die Schüler organisiert hatten. Des Weiteren fanden u.a. Spiele in der Turnhalle und im Kirchenwald, eine Kräuterwanderung und als Höhepunkt eine gemeinsame Übernachtung in der Turnhalle statt. Am Ende der ersten Sommerferienwoche konnten sich die Betreuerinnen über zwar etwas erschöpfte, aber glückliche und zufriedene Kinder freuen.



Diese Betreuung gehört mit zum Programm des „Fördervereins Betreute Grundschule Drelsdorf e.V.“, der unter Vorsitz von Christine Friedrichsen seit 15 Jahren erfolgreich pädagogisch sinnvolle Randstundenbetreuung morgens und nachmittags an Schultagen sowie ganztags an schulfreien und beweglichen Ferientagen sowie in der ersten Sommerferienwoche anbietet. Die angemeldeten Kinder werden in ihrer Kreativität und sozialen Kompetenz gefördert, fühlen sich sehr wohl und kommen gerne. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Für weitere Informationen steht Christine Friedrichsen (Tel. 04671/931347) gerne zur Verfügung.

(Text: Heike Hannig)

Info-Veranstaltung für die Reserve- und Ehrenabteilung der Feuerwehr

Auf Anregung von Oberfeuerwehrmann Hans-Hermann Petersen hatte der Vorstand der Drelsdorfer Feuerwehr die Reserve- und Ehrenabteilung zu einem Info-Nachmittag am 20. Juli ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Zu Beginn gab es eine reichhaltige Kaffeetafel mit Kuchen und Gebäck. Dafür bedankten sich die Teilnehmer bei Heike Petersen, Gerda Paulsen und Elke Jessen recht herzlich.

Anschließend ging es in die Praxis. Unter fachkundlicher Führung vom Wehrführer Jan-Erik Jessen wurde der aktuelle Ausrüstungsstand an den beiden Einsatzfahrzeugen in allen Einzelheiten vorgestellt.

Nach Ermittlung der „Brandlast“ in der Gemeinde war festgestellt worden, dass entweder ein wesentlich größeres Fahrzeug beschafft werden sollte, oder aber ein zweites kleineres. Die Entscheidung fiel auf ein zusätzliches Fahrzeug, da dieses ohne LKW-Führerschein von den Kameraden gefahren werden darf, weil das zulässige Gesamtgewicht unter 7,5 Tonnen liegt. Auch wurden in diesem Zusammenhang die Atemschutzausrüstungen von vier auf acht erhöht. Alle sind auch personell voll besetzt.

Die meisten Teilnehmer zeigten sich überrascht, welche Entwicklung sich in der letzten Zeit im Ausrüstungsbereich vollzogen hat. Viele technische Einzelheiten, wie z.B. Wärmebildkamera LED-Technik, netzunabhängige



Gerätschaften und Digitalfunk wurden angesprochen und den interessierten Teilnehmern vorgestellt.

Auf die wiederholte Nachfrage von Broder Grünberg zu dem einen oder anderen Ausrüstungsgegenstand: „Kann man de

ok mol utlehnen?“, kam immer die Antwort vom Wehrführer: „Nee, dat kann man nich!“. Da die Gerätschaften für den Feuerwehreinsatz zertifiziert sein müssen, sind die Kosten für die Ausrüstung meist wesentlich höher, als wenn diese für den täglichen Gebrauch angeschafft worden wären.

Es war eine gelungene Informationsveranstaltung für die „Veteranen“ der Drelsdorfer Feuerwehr.

(Günther Mahrt)

4. Drelsdorfer Herbstmarkt am 6. Oktober 2019

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 wird wieder der allseits beliebte Herbstmarkt auf dem Gelände der Lüttschool Drelsdorf stattfinden.

Der gesamte Tag steht unter dem Motto: kochen – klönen – kicken – kopen! Für die Vielfältigkeit des besonderen Tages suchen wir Sie!

Sie, als Dienstleister oder Handwerker können sich und Ihren Betrieb vorstellen, die Vereine präsentieren Ihre Vereinsarbeit und haben die Möglichkeit neue Mitglieder zu werben. Zeigen Sie ihr Hobby und Ihre besonderen Fertigkeiten und Fähigkeiten, lassen Sie die Besucher teilnehmen, staunen und verkaufen Sie Ihre Produkte!



Wenn Sie bisher noch unschlüssig waren, bitten wir um baldige Anmeldung, da nur noch wenige freie Ausstellungsplätze zur Verfügung stehen.

Für das leibliche Wohl suchen wir Köche und Köchinnen die bereit sind regionale Spezialitäten zuzubereiten.

Das Gremium unter der Leitung des Ortskulturring Drelsdorf – Ahrenshöft – Bohmstedt freut sich über Ihre Rückmeldung

bei Inga Hinrichsen-Pedersen, Tel. 04671-600 004 oder Hainke Clausen Tel. 04671-4568.

Tag des Sportabzeichens in Drelsdorf ...

... am Samstag, 10.08.2019 von 14:00-17:00 Uhr, Sportplatz Drelsdorf. Startgeld: Bitte einen Salat für das anschließende Grillbuffet mitbringen. Laufen, springen, werfen, schwimmen und noch vieles mehr! Jeder ab 6 Jahren, egal ob TSV Mitglied oder nicht ist herzlich willkommen, bei uns das Sportabzeichen zu erreichen. Mitzubringen: Sport- und Schwimmsachen

Michael Clausen, 1. Vorsitzender)
Westermaad 8, 25853 Drelsdorf
Tel.: 04671/9439234 mob.: 0178-8556830
Mail: tsvdabvorstand@web.de, www.tsvdab.de



GOLDEBEK

Termine

GOLDELUND

Termine

20.08. 14:30 - Seniorenkaffee, „Alte Gastwirtschaft“ Goldelund
03.09. 09:00 - Frauenfrühstück, „Alte Gastwirtschaft“ Goldelund

10.09. 14:30 - SoVD Spielenachmittag
abwechselnd in den Gemeinden
17.09. 14:30 - Seniorenkaffee, „Alte Gastwirtschaft“ Goldelund

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!

HEIWE



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 204008-0

Auf zum Dithmarscher Gänsemarkt ...

Nachdem es am Vortag für einen Ausflug noch viel zu warm war, konnten am 20.06.19 rund 40 Senioren und 4 Gemeindevertreter zu unserer diesjährigen Seniorenfahrt bei bestem Reisewetter starten. Um 13 Uhr fuhr der Bus los und unser Ausflugsziel war der Dithmarscher Gänsemarkt in Gudendorf.

Dort angekommen war schon alles schon bereit und wir konnten bei Kaffee und Kuchen den Tag genießen. Wer wollte konnte im integrierten Shop mit Spezialitäten vom Hof und anderen Kleinigkeiten einkaufen. Anschließend brachte der Bus uns zur Meldorfer Bucht, die zur Schutzzone 1 des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gehört. Bei einem Stop ließen es sich viele Senioren nicht nehmen einen Blick über den Deich zu werfen. Besonders erwähnenswert: Auch unsere älteste Bewohnerin mit 97 Jahren Frau Gereke schaffte es den Deich hinauf und genoss den Ausblick, der sich uns dort bot.

Danach brachte uns der Bus zurück nach Hogelund, wo sich nach einem reichhaltigen Abendbrot unsere Reisegesellschaft auflöste.

Ich fand, es war ein sehr gelungener Nachmittag und bin schon gespannt was der Jugend- und Seniorenausschuß sich nächstes Jahr wieder ausdenkt. Ich bin auf alle Fälle wieder gern dabei.

(Angelika Schmidt)

Termine

21.08.	14:30 Uhr, Senioren Nachmittag
18.09.	14:30 Uhr, Senioren Nachmittag

73. Högeler Kinderfest stand unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand“

Schon am Tag des Aufbaus stellte sich uns die Frage, ob wohl auch die Sonne an einem Wettbewerb teilnehmen wird, bei dem es um den Titel „Heißester Tag des Jahres“ geht. Rückblickend lässt sich wohl behaupten, dass am Tag des Kinderfestes die Chancen dafür ziemlich hoch stehen! Mit ausreichend Sonnenschutz und Getränken versorgt begrüßten wir pünktlich um 14:00 alle Gäste und Teilnehmer. Noch vor Spielbeginn stimmten die Kinder traditionell für das am schönsten geschmückte Fahrrad ab. Das Motto in diesem Jahr lautete (sehr passend) „SOMMER, SONNE, STRAND“, es gab tolle, und sehr kreativ geschmückte Räder zu bestaunen! Der Siegerpokal hierfür ging an Lana Dieckhoff.

Rund 80 Kinder im Alter von 0-16 Jahren kämpften dann in ihren Gruppen mal bei Glücks-, mal bei Geschicklichkeitsspielen um die Königswürde.

Dank der großen Spendenbereitschaft bei uns im Dorf war es uns wieder möglich, schöne, hochwertige Preise für die Kinder zu besorgen!

Nach rund 3 Stunden waren die Kämpfe ausgefochten, und neue Höhen konnten gekürt werden.

Folgende Königspaare regieren nun für das nächste Jahr:

Vorschule: Mira Bock & Jonah Wesierska

1.+2. Klasse: Leni Clausen & Jonte Clausen

3.+4. Klasse: Mia Aylin Grimm & Lukas Zowe

5. Klasse: Josephine Wolff & Liam Rehder

6.-9. Klasse: Bente Jürgensen & Julek Rachwalik



Die Organisation des Kinderfestes übernehmen Ralf Rehder, Gritt Erdmann, Andrea Klvetasch, Janina Clausen, Dörte Zowe und Nicole Hansen jeweils mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Familien. Unser Ziel ist es natürlich immer einen tollen Tag für alle Teilnehmer und Besucher zu gestalten. In diesem Jahr sind wir bei der Vorbereitung zeitweise an unsere Grenzen gestoßen, um alles rechtzeitig zu schaffen. Der gesamte Aufbau des Platzes mit den Spielen, Zelten und auch ein wenig Deko erfordert viele Wege und nimmt mehr Zeit in Anspruch, als uns der Vormittag bietet. Wir würden uns sehr freuen, im nächsten Jahr ein paar Beine mehr als Hilfe zu haben, die sich mit uns all die Wege teilen. Bereits auf der Einladung geben wir die Termine für den Auf und Abbau bekannt, wir freuen uns über jeden der kommt! Gefreut haben wir uns auch, das in diesem Jahr erstmals die neu gegründete Landjugend Högel unser Angebot erweitert hat. So haben sie den Naschi Verkauf organisiert, Waffeln gebacken und -passend zum Wetter- Cocktails für Groß und Klein verkauft. Bei Cocktails, Bier und einer Cola wurden dann bis in die späten (noch immer warmen) Abendstunden gemütlich zusammen gesessen. Wir wünschen euch allen einen sonnigen Sommer, und begrüßen euch gern am 27 Juni nächsten Jahres wieder zum Kinderfest!

Nicole Hansen



An dieser Stelle bitten wir euch darum, eure Schärpen möglichst bis zum 30.08.2019 an jemanden aus dem Kinderfest Team zurück zu geben.

Einen herzlichen Dank dürfen wir auch in diesem Jahr wieder Sönke Christensen „Ihr

Mann fürs Handwerk“ aus Högel aussprechen, der uns mit einer großzügigen Spende für die Hüpfburg unterstützt hat. Auch allen helfenden Händen, ob beim Auf und Abbau, mit kostenlosen Leihgaben, am Grill, beim Kaffee und Kuchenverkauf, bei der Durchführung der Spiele und auch Tatjana die uns mit ihrer Schminke wieder viele „fabelhafte“ wesen auf den Platz gezaubert hat- DANKESCHÖN!

Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2

25821 Bredstedt

Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Tag der offenen Tür bei Dieckhoff Bau

Seit dem 01.01.2019 sind wir mit unserem Firmensitz im Högeler Ortskern ansässig. Im Gebäude der ehemaligen Firma Hansen und Sohn haben wir nun unsere Büro und Lagerräume. Anlässlich dazu haben wir nun die Gelegenheit wahrgenommen uns mit einem Tag der offenen Tür am 20.07. vorzustellen. Wir freuen uns, dass so viele Freunde und Besucher den Weg zu uns gefunden haben, und uns mit netten Gesprächen und Glückwünschen einen tollen Tag bereitet. Der Ortskulturring Högel ver-

sorgte uns an diesem Tag mit Kaffee und Kuchen, die Landjugend Högel baute mit Kindern Insektenhotels und hat eine tolle Tombola vorbereitet, mit ihren Einnahmen kann sich die Landjugend Vereins-TShirts anschaffen. Einen herzlichen Dank für eure Unterstützung! Die Gewinner des „Schrauben-Schätzens“ werden von uns persönlich benachrichtigt! Vielen Dank für diesen schönen Tag mit euch!

Familie Dieckhoff mit Team



Seniorenfahrt 2019 nach Sankt-Peter

Am 07.06. starteten 36 Senioren aus Högel zum jährlichen Ausflug der Gemeinde. Dieses Mal ging es bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus nach Sankt Peter. Dort erwarteten uns schon der „Hitzlöper“ und sein Fahrer. Mit dieser Bimmelbahn ging es während einer einstündigen Rundfahrt durch die vier Ortsteile von Sankt-Peter, vorbei an der Dünen-Therme, der Seebrücke, dem Südstrand und den alten und neuen Pfahlbauten. Während der ganzen Fahrt erfuhren wir sehr viel Interessantes und auch Lustiges über den Urlaubsort, seine Einwohner und die Gäste. Anschließend ging es zu Kaffee und Kuchen nach Poppenbüll in „De Kohstall“. Hier verwöhnte man uns mit hausgemachter Erdbeertorte und Futjes. Wer mochte, konnte sich dann noch die Füße vertreten und einen kleinen Spaziergang an den großen Seerosenteich des Cafés machen. Danach ging es dann auch schon wieder mit dem Bus nach Hause.



5000€ für die Gemeinde Högel

Schon vor längerer Zeit haben wir darüber berichtet, dass es durch neue Verordnungen zwingend notwendig ist, unser Planschbecken an die Chlorung des großen Beckens anzuschließen.

Diese Maßnahme kostet unserer Gemeinde einen Hohen 5 Stelligen Betrag. Durch die Einnahmen von dem sensationell besuchtem Lotto Abend 2018, die gern angenommenen Schwimmkurse, dem Gewinn verschiedener Feste die im Schwimmbad stattfanden und vor allem mit den jährlichen Mitgliedsbeiträgen war es uns möglich die Gemeinde mit 5000€ bei diesem Bauvorhaben zu unterstützen. Wir als Förderverein sind stolz darauf, dass wir all das dank euch realisieren können!



In diesem Jahr besteht der Förderverein bereits seit 15 Jahren! Dieses wollen wir gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Högel- die nun schon seit 130 Jahren besteht- feiern!

Merkt euch dafür unbedingt den 24. August! Los geht es um 14:00. Es erwartet euch eine Einsatzübung der Feuerwehr, eine große Tombola, Spiele im Wasser, LIVE Musik und natürlich jede Menge Gutes vom Grill und Tresen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher!

Nicole Hansen für den
Förderverein Högeler Schwimmbad

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



Bestattungen
Hansen

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

Ortskulturring Högel

Rhythmische Stuhlgymnastik: mit Karin Holthusen Beginn: ganzjährig um 10 Uhr (im 14-tägigen Rhythmus) Freitags bis 11 Uhr im Gemeindehaus.

Entgelt nach Vereinbarung

Gymnastik für Jugendliche und Erwachsene mit Ursel Bauschke, (04671-96180). Montags von 18 bis Uhr (nicht in den Sommerferien) im Gemeindehaus neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen, es kann auch gerne für ein paar Wochen hereingeschnuppert werden, um zu sehen, ob einem das Angebot gefällt. Auswertige sind immer willkommen.

Senioren-Nachmittag, ev. Kirche; jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

Spielenachmittag für Erwachsene, Leiterin: Elke Magnussen (04673 -403), jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Gitarren Unterricht mit Janek Ketelsen (04673-1441) / janek.ketelsen98@gmail.com

Montags 18:30 bis 19:30 Uhr

Donnerstag 17:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienst: jeden 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr

TTC -Högel; Tischtennis

Für Schüler/innen & Jugendliche Mittwochs von 17.30 bis 19:00 Uhr Training der Erwachsenen: Mittwochs & Donnerstags 20.00 Uhr bis open End

Kinderkirche Högel mit Eike Jürgensen. Ende September bis Anfang April, jeden Donnerstag von 14.30 -15.30 Uhr Mini Flitzer für Muttis mit ihren Kleinkindern bis zum Kindergartenalter Donnerstags im 14 tägigem Wechsel

Erzählstunde mit Diakon Bernd Hansen Donnerstags von 18 - ca 19 Uhr

Die **Landjugend** Högel veranstaltet monatlich an verschiedenen Tagen gemeinsame Unternehmungen. Wer Interesse hat, bei uns reinschnuppert, kann sich gerne über Facebook oder die Kontaktdaten auf der Gemeinde-website melden.

Dörfliche Veranstaltungen :

August 2019 :

24.08.19 Gemeinsames Jubiläumsfest (15 Jahre Schwimmbad Förderverein und 130 Jahre FFW) Oktober 2019

6.10.: Erntenaachmittag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

12.10.: Erntefest um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

27.10.: Flohmarkt

30.10.: Laternelaufen

November 2019 :

01.11.: Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

07.11.: Lotto mit dem Schwimmbad Förderverein

In der Adventszeit möchten wir wieder den Lebendigen Adventskalender anbieten. Wer sich vorstellen könnte Gastgeber zu sein, darf sich gerne beim Vorstand melden. Dezember 2019:

15.12.: Familien Gottesdienst mit Aufführung der Erzählstunde Kinder 15 Uhr

24.12.: Familien Gottesdienst

Unser Kursangebot:

August 2019:

Nach den Sommerferien starten wir mit Zumba, nähere Infos gibt

es per Zettel und durch die Zeitung.

Oktober 2019 :

07.10.: Gruseliege Muffins zu Halloween mit Karin (Karins Zuckerideen, Hattstedt) beginn ist 16 Uhr im Gemeindehaus Högel. Geplante Zeit wären 2 Std. Entgelt beträgt 8 €

November 2019:

Drei Austauschschüler aus Högel berichten von Ihrem Austausch aus Dänemark (Hot Dog, Spanien (Tapas und Amerika (Burger). Näheres wird noch bekannt gegeben!

26.11.: Kekse backen für Kinder mit Anke um 14:30 Uhr im Gemeindehaus. Keksdosen sind mitzubringen. Entgelt beträgt 6 €

Dezember 2019:
03.12.: Pralinen herstellen für Kinder um 14:30 Uhr im Gemeindehaus. Entgelt für Pralinen und Verpackung beträgt 10 €. Januar 2020:

OKR Högel, 1. Vors. Anke Hansen (04673-962540)

KOLKERHEIDE

Termine

18.08. 25 Jahr-Feier Kindergarten Joldelund mit Einweihung der neuen Gruppenräume

20.08. Seniorenfahrt Joldelund/Kolkerheide

23.08. - 25.08. - Reit-u Springturnier RC Löwenstedt in Kolkerheide

24.08. FF Joldelund/Kolkerheide Grillen

08.09. Kinderamtsringreite in Goldebek mit 25 Jahr-Feier

JOLDELUND

Termine

18.08. 14:30 Uhr, Waldgottesdienst in der Joldelunder Schweiz

20.08. 13:30 Uhr, Seniorenfahrt der Gemeinden Joldelund/Kolkerheide

24.08. 18:00 Uhr, Feuerwehrgrillen FF Joldelund/Kolkerheide

14.09. 14:30 Uhr, Samstag: Begegnung der Goldenen und Diamantenen Konfirmation (Dörpskrog)

15.09. 10:00 Uhr, Sonntag: Goldene und Diamantene Konfirmation mit Abendmahl (Kirche)

12.10. 19:30 Uhr, Joldelund/Kolkerheide: Erntefest im Dörpskrog Joldelund

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Termine

- 14.08. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
 21.08. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
 21.08. öffentliche Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses
 28.8. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
 30.8. 16:00 bis 19:30, DRK Blutspendetermin

- 04.09. Landfrauenverein Fahrt nach Hamburg
 07.09. Landfrauenverein Kunsttage des Expressionismus
 08.09. 10:00, Gottesdienst, Goldene Konfirmation
 11.09. 13:00, DRK Bunter Nachmittag,
 Busfahrt nach Ellerhop-Arboretum
 22.09. Flohmarkt auf dem Edeka-Parkplatz

Zwei Nordfriesen im Filmbusiness

Tim Bielefeldt (13) aus Langenhorn und Niklas Niemeyer (12) aus Lütjenholm meldeten sich zum 48-Stunden-Filmwettbewerb an. Dieser wird ausgerichtet vom Studentenwerk Schleswig-Holstein, vom Landesverband Jugend & Film SH und vom Offenen Kanal SH. <https://www.jugendundfilm.de/cms/nur-48-stunden/>

Vom Drehbuch bis zum fertigen Film hatten die Teilnehmer 48 Stunden Zeit. Am Freitag, den 17. Mai 2019 um 18 Uhr erhielten die angemeldeten Teams eine E-Mail mit den Aufgaben zum Wettbewerb.

Das Thema war „Endstation“, folgende Vorgaben mussten im Film enthalten sein: 1) Ein Versprecher; 2) Eine Yoga-Übung; 3) Die beiden Vornamen des ersten offiziellen Tanzpaares bei der RTL Sendung „Let's dance“ am 17.05.19 ab 20.15 Uhr (Promi + Tänzer*in!). Die Namen waren Ella und Valentin.



Die drei Elemente mussten in unterschiedlichen Einstellungen verstreut und woanders als im Voroder im Abspann auftauchen. Die Länge des Films einschließlich Vor- und Abspann durfte maximal 6 Minuten betragen. Nachdem die Namen des „Let's dance“-Tanzpaares feststanden ging's ans Drehbuch schreiben. Dieses war dann um 24 Uhr fertig.

Sie verfassten ein Endzeitszenario mit dem Titel „Terra“. In diesem Film geht es darum das Aliens die Menschheit auslöschen wollen, ihnen fehlt nur noch ein Mensch und mit diesem beginnt der Film.

Am nächsten Morgen um 4 Uhr hat Tim noch eine Alienmaske gebastelt und um 10 Uhr ging es an den ersten Drehort. Die Location des Drehs hat das Filmteam schon im Vorfeld ausgesucht.

Nachdem das Set eingerichtet wurde (Requisiten bereitgestellt wurden und die Beleuchtung ausgerichtet war) ging es an die ersten Filmeinstellungen. Nach Abschluss des Innendrehs ging es zur neuen Location, einer Baustelle, die perfekt zum Thema passte.

Die Umstände für die Schauspieler wurden durch Hitze und weite Wege erschwert. Zum Glück wurde durch gute Verpflegung des Filmteams die Motivation wieder gesteigert. Am Abend waren alle Bilder im Kasten und zu Hause wurde sofort mit dem Schneiden begonnen. Eine Szene fiel dem Cutter (Tim) zum Opfer, da der Film sonst zu lang geworden wäre.

Am Sonntag zwischen 17 und 18 Uhr musste der Film beim



Offenen Kanal Flensburg, Kiel und Lübeck eingereicht werden. Tim und Niklas waren in Flensburg die ersten. Es wurden dort noch 6 weitere Teams erwartet. Von insgesamt 49 angemeldeten Teams wurden 42 Filme eingereicht und von einer Vorjury gesichtet. Am Mittwochabend, den 22. Mai standen die 14 Finalisten fest und wurden per email den Teilnehmern mitgeteilt. „Terra“ hatte es geschafft und kam ins Finale!

Am Mittwoch, den 29.

Mai wurden die 14 Filme im „Metro-Kino“ in Kiel der Jury und dem Publikum präsentiert. Es herrschte eine tolle Stimmung und „Terra“ wurde sogar als erstes gezeigt. Zu vergeben waren folgende Preise: 1. Preis (trägt seit 2015 den Namen „Jürgen-Prediger-Filmpreis“), 2. Preis, 3. Preis, Publikumspreis und Nachwuchspreis.

Tim und Niklas gewannen den Nachwuchspreis. Glückliche und stolz führen sie nachts nach Hause. Im nächsten Jahr sind sie mit Sicherheit wieder dabei. Tim sucht immer händierend nach motivierten filmbegeisterten Jugendlichen (im Alter von 10-15 Jahren) vor und hinter der Kamera. Wer Lust hat darf sich gerne melden.

*Katharina Niemeyer
Martina Bielefeldt*

Blüten- und Energie-Essenzen
aus aller Welt
weiterführende Literatur
und vieles mehr

Deva
Zentrum für Blütenessenzen
& Energetische Heilweisen Inh. Beatrice Mark RSP

www.deva-wattenmeer.de
Tel. 01717586586

Naturheilpraxis Langenhorn / Efkebüll

Wir

im Mittleren
Nordfriesland

**Dit un Dat
ut de Region**

www.grafik-nissen.de



Ihr Anzeigen-Berater

**Rüdiger
Högden**

freier Handelsvertreter
Mediaberater

0172 - 40 69 362
hoegden@freenet.de

Der neue Vorstand vom Landfrauenvereine Langenhorn und Umgebung stellt sich vor

1954 – 2019 –

wir feiern 65 Jahre!

Mit einem besonderen Programm zum Erntedankfest am 27.09.2019. Es sind dabei Pastor Steffen, der Geschichtenerzähler Wolfgang Welter und die A-Capellagruppe „Voice time“. Haben wir euer Interesse geweckt dann kommt als Gast vorbei (Gäste bezahlen eine Aufpreis) oder werdet Mitglied! Der Vorstand freut sich auf euer Kommen. Eure Sonja Gindler



			
1. Vorsitzende Sonja Gindler	2. Vorsitzende Inga Hansen Bezirk Ost-Langenhorn mit Silvia Jordans	Silke Schütt und Inke Möllgaard Bezirk City	Magda Dethlefsen Bezirk Loheide
			
Kassenwartin Karin Freese Bezirk Mönkebüll	Silvia Brodersen Bezirk West-Langenhorn	Inge Carstensen Bezirk Lütjenholm	Sabine Schönlein Bezirk Bargum
			
Margret Lorenzen Efkebüll / Ockholm	Ruth Hildebrandt Bezirk Büttjebüll / Bordelum	Schriftführerin Heike Boysen Bezirk Bordelum	

Unsere nächsten Veranstaltungen:

04.09.2019 Tagestour nach HH Planetarium

27.09.2019 Jubiläum / Erntedankfest in der Westermöhl

Im Oktober gibt einen Vortrag über „Hören“ zusammen mit den Vereinen Dörpum und Bredstedt / Reußenköge

06.10.2019 Musicalfahrt nach HH Pretty Woman

12.10.2019 Kreativtag mit Karin und Silvia

08-10.11.2019 Wellness zur Küstenperle Büsum,

Anmeldung bis 09.09.2019 /

Anmeldungen bei Sonja Gindler 04672/1601

www.majascards.de

- Geschenkverpackungen für Geld/Gutscheine...

- Einladungs- Tisch- u. Menükarten, Grußkarten...

- Dekorationskissen mit individuellen Texten...

- Bastelbedarf von Stampin' UP!

Martina Bielefeldt

Unabhängige Stampin' UP-Demonstratorin

Am Pastorat – 25842 Langenhorn

Tel: 04672-1833

email: tina@majascards.de

VVS Verbraucherfreundlicher
Versicherungs-
Service

VVS - Ute Nissen GmbH
An der B5 Nr. 12
25842 Langenhorn
Tel: +49 4672 77 82 0
Mail: info@vvs-langenhorn.de
Web: www.vvs-langenhorn.de

Wir sind umgezogen!

fair
preiswert
unabhängig

DAS GROSSE PLUS

**Erst dokumentieren,
dann analysieren.**

**Vermögensaufstellung
mit acontax.**

www.acontax.com

acontax+
Steuerberatung:
Erfolg ohne Zukunft.

Obstpresse in Langenhorn

PRO Langenhorn freut sich, dass die neue mobile Obstpresse von Jens Holthusen, Husum rechtzeitig zur Obsternte in Langenhorn 2019 wieder zur Verfügung steht. Durch den Genuss des Apfelsaftes, der aus der eigenen Ernte, frisch gepresst und verpackt, den Bürgern aus Langenhorn und Umgebung zur Verfügung steht, kann die Vitaminkur beginnen.

Pünktlich zur Obsternte können die Besucher des Langenhorner Wochenmarktes ihr eigenes Obst zur mobilen Fruchtpresse anliefern, um anschließend den Saft mit nach Hause zu nehmen.

Die Kosten sind wie im letzten Jahr und wer die Kosten für die Verpackung sparen möchte, bringt den Karton von der letzten Ernte wieder mit. „Damit alles reibungslos verläuft, werden Nummernzetteln zur Organisation verteilt.“ Das hat sich im letzten Jahr sehr bewährt.

Jens Holthusen, Husum steht mit seiner mobilen Fruchtpresse ab 04. Sept. 2019 jeden Mittwoch bis voraussichtlich Ende Nov. 2018 in der Zeit von ca. 09:00 bis ca.13:00 Uhr auf dem EDEKA Parkplatz, Langenhorn an der B 5.

Erfreulich ist dass, wieder ein Gemüsehändler und ein Eisstand aus unserer Region das Angebot erweitern. Zur Herstellung der Eissorten werden nur Lebensmittel, ohne Zusatz von Aromen, Farbstoffen oder Fertigpulver verwendet. Das Fruchteis besteht aus 50 Prozent Frucht. Das Milcheis wird mit Milch und Sahne hergestellt. In den Eissorten, wie Schokolade, Honig-Anis und Tonka-Bohne, wird nur Honig aus der eigenen Imkerei / Husum verwertet.

THE BIG GONG - Gongkonzert mit Peter Heeren



Gongs gehören zu den ältesten und mächtigsten Instrumenten auf diesem Planeten. Sie haben einen ausgeprägten Reichtum an Obertönen, einen äußerst langen Nachhall und verfügen über das gesamte Frequenzspektrum.

Der langjährige Gongspieler Peter Heeren aus Schleswig-Holstein schafft in seinem Konzert mit bis zu zwanzig großen symphonischen Planeten- und Orchester-Gongs eine einzigartige Klangarchitektur.

In den Gongkompositionen von Lisa Bazelaire verschmelzen unterschiedlichste Klangphänomene durch die Integration von Stille und Dynamik. Gongkänge sind wegen ihres obertonreichen und langen Nachklangs einzigartig. Sie sind ein Geschenk des Himmels und entführen die Hörer auf eine individuelle Klangreise.

Peter Heeren beschäftigt sich seit 2000 mit Gongs und ihren Klangwirkungen. Für ihn war die Begegnung mit Gongs in einem Oratorium von Elgar ein Schlüsselerlebnis. Er hat Kirchenmusik, Konzertreihe und Kom-

position in Lübeck und Hamburg studiert und ist mehrfacher Preisträger für sein Orgelspiel und seine Kompositionen. Das im Kompositionsstudium erworbene Wissen um Struktur und Dramaturgie macht er sich bei der Interpretation der Werke zunutze und vermittelt es unmittelbar an das Publikum. Von seinen Kompositionen ragt das Ballett „Der Kredit“ für Tonband hervor, das auf der EXPO 2000 mehrere Male im Christus-Pavillon mit Giora Feidmann aufgeführt worden ist. Er ist Kirchenmusiker der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marne.

Peter Heeren hat Gongkonzerte im In- und Ausland, darunter in vielen Kirchen, gespielt. Die meisten seiner 20 Gongs sind von dem renommierten Gongbauer Rolf Nitsch in höchster Qualität handgearbeitet worden. Zudem besitzt er Gongs von der Firma Paiste, von Broder Oetken. Von Gongbauer Martin Bläse erklingt ein Gong aus Titan. Eintritt: Gibwasdu-kannst



NATURENERGIEN

FEDDERSEN & Co. KG

Hohe Koppel 5
25842 LANGENHORN
Telefon 0 46 72 - 777 004
Telefax 0 46 72 - 777 005
geothermie@t-online.de



Heizung - Sanitär - Wärmepumpen
Erdsondenbohrung - Photovoltaik

Baumaschinen-, Arbeitsbühnen,
und Anhängervermietung
Ingo Bahnsen





Hohe Koppel 7 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll
Tel.: 0 46 72 / 919
www.baumaschinenvermietung-langenhorn.de

LÜTJENHOLM

Termine

Dienstags, 18:30 Uhr, Frauengymnastik (Alte Schule)

Mittwochs, 16:00 Uhr, Jungschar (Alte Schule)

Freitags, 18:30 Uhr, Jugendfeuerwehr (FF Gerätehaus)

11.08. 14:00 Uhr, Familientag Natur&Kultur

19.08. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)

21.08. 14:30 Uhr, Seniorenkreis (in Högel)

22.08. 20:00 Uhr, Schützen Monatsschießen (Dörpshus)

01.09. 10:45 Uhr, Familiengottesdienst m. Grillen (Alte Schule)

01.09. Förster Petersen Gedächtnissuche

02.09. 14:30 Uhr, Senioren Kartenspielen (Alte Schule)

05.09. 19:30 Uhr, Gemeinderat Arbeitssitzung (Dörpshus)

07.09. Amts-Seniorenringreiten (in Goldebek)

07.09. 19:30 Uhr, Laienspieler Jahresfest

08.09. Amts-Kinderringreiten (in Goldebek)

16.09. 11:00 Uhr, Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)

18.09. Seniorenkreis Ausflug

Neues Feuerwehrfahrzeug offiziell eingeweiht



*Wenn Feuersbrunst erhellt die Nacht
oder der Sturm zeigt seine Macht
wenn eigene Kraft reicht nicht mehr aus,
zu retten Mensch, Vieh und Haus
dann schätzt ein jeder plötzlich sehr,
die Schlagkraft einer Feuerwehr!
Ob Wind, Wasser und Feuer
jedes Leben sei uns immer lieb und teuer.
Das neue TSF wird nun präsentiert
auf das es euch weiter so animiert.
Es soll euch täglich neu ermahnen
Menschen zu helfen
wie schon unsre Ahnen.*

**Vorgetragen von
Amtswehrführer Dirk Paulsen**

Endlich war es soweit: das neue Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenholm wurde offiziell eingeweiht. Dazu waren neben zahlreichen Lütjenholmern auch Abordnungen der umliegenden Feuerwehren gerne der Einladung gefolgt und begutachteten fachmännisch das neue Fahrzeug. Mit einer stattlichen Girlande geschmückt präsentierte sich das Fahrzeug, jetzt komplett ausgestattet, den Besuchern. Bürger-



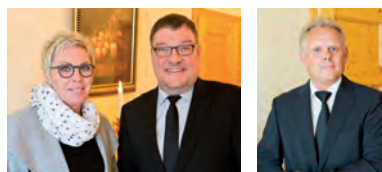
meister Matthias Rugullis begrüßte dazu alle Gäste und Feuerwehrkameraden die sich auf dem Platz hinter der alten Schule eingefunden hatten. Bereits vor 11 Jahren, als das neue Amt Mittleres Nordfriesland gegründet wurde, so Matthias Rugullis, setzte sich Erich Scholz dafür ein, dass es mittelfristig ein neues Fahrzeug für die Gemeinde geben sollte. Der Einsatz und die Beharrlichkeit, Zuschüsse für das neue Fahrzeug zu erhalten, haben sich schließlich gelohnt. Ein hochmodernes Fahrzeug, das neben der umfangreichen Ausstattung, zusätzlich einen 1000 Liter fassenden Wassertank mit an Bord hat, ist nun für künftige Einsätze gerüstet. Auch „Nach“-Wehrführer Erich Scholz begrüßte die Gäste und ganz besonders seinen baldigen Nachfolger Björn Brockmann. Unter den Gästen war auch Willy Lebeck, der bereits 69 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Lütjenholm angehört. Ehrenwehrführer Karl Friedrich Gottburg konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht dabei sein. Erich Scholz hielt anschließend einen kurzen Rückblick auf die früheren Methoden der Brand-

bekämpfung. Bis in die 70er Jahre musste man sich noch mit mobilen Pumpen behelfen bevor dann das erste Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden konnte. An den alten Borgward werden sich sicher noch so einige erinnern. Dieser wurde dann von einem Mercedes TSF abgelöst und war



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a · 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

Büro Bredstedt
Eichenweberstr. 1 · 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

www.bestattungen-mn.de

bis Anfang diesen Jahres noch im Einsatz, bevor er ausgemustert und meistbietend privat verkauft wurde. „De hett nu sien erste Tour no dat Hurricane-Festival mook“, schmunzelte Erich Scholz. Auch Pastor Johannes Steffen ließ es sich nicht nehmen, Fahrzeug und Feuerwehrleuten Segenswünsche mit auf den Weg zu geben. „Jem sorgen dorfo, datt wi nachts ruhig schlophen könt. Jemne Insatz kann man nich hoch genoch anreggen“, so Steffen.

„Veelen Dank för de Inlodung in diesse schöne Rohmen“, bedankte sich Amtswhehrführer Dirk Paulsen und beglückwünschte die Feuerwehr zu

ihrem neuen Fahrzeug. Hiermit steige auf jeden Fall die Motivation, denn es mache immer Spaß wenn es etwas Neues auszuprobieren und einzusetzen gibt. Als kleine Anerkennung überreichte er augenzwinkernd ein „Flachgeschenk“ mit dem Spruch: „Een Unkel de een Umschlag mit-hett is immer noch better as een Tante, de Klavier speelen kann“.

Zu guter Letzt überreichte Jugendfeuerwehrleiter Leif Petersen noch ein kleines Geschenk. „Grisu der kleine Drache“, der schon immer Feuerwehrmann werden wollte, fährt nun als Glücksbringer im neuen Fahrzeug mit.

Text und Fotos: Sonja Tiedemann

Familienstag in der Natur - ein Fest für die ganze Familie

Am 11. August von 14.00 -17.00 Uhr ist es wieder so weit: die aufwendigste und meistbesuchte Veranstaltung des Vereins Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland e.V. ist wieder unter freiem Himmel zu erleben. Wie im vergangenen Jahr erwartet Sie der Familienstag in der Natur auch diesmal wieder auf dem riesigen, schön eingewachsenen Spielplatz „Alter Schulhof“, Dorfstraße 19 in Lütjenholm.

An vielen Stationen können Kinder und jung gebliebene Erwachsene etwas selber herstellen: z. B. Springseile drehen, Schmuck aus Blumen und Blättern kreieren oder Figuren aus Lehm kneten. An anderen Stationen werden Naturspiele angeboten und man kann sich an lustigen Spielgeräten messen, einschließlich Räuber Hotzenplotz. Ein Blätterquiz darf natürlich auch nicht fehlen. Es wird interessante Informationsstände geben; so über Imkerei, Fledermäuse (hier gibt es auch etwas zum Selberbauen), Wildtierhilfe und Jagd. Lieder am Lagerfeuer fördern die Stimmung und Überraschendes wird von der Jugendfeuerwehr präsentiert. Wer zwischendurch eine kleine Pause braucht, kann sich mit Limonade, Wasser, Kaffee und Kuchen, Pommes und Gegrilltem gegen ein kleines Entgelt stärken. Selbstverständlich können die Besucher ihren eigenen Proviant mitbringen. Dabei denken wir auch an unsere Neubürger, deren



Teilnahme besonders begrüßt wird. Falls der Wettergott dem Familienstag nicht so hold ist – kein Problem: die meisten Aktivitäten können genauso gut unter Dach stattfinden.

Heiner Ehlers

Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland e.V.

Sonntag, 18. August, 14 Uhr – Heide, Wald und Wasser

Naturkundliche Freilandführung durch das Naturschutzgebiet Bordelumer - Langenhorner Heide mit dem Biologen Dr. Georg Hoffmann. Dauer ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt: Stollberg, Parkplatz an der B 5 beim Sendeturm.

Anmeldung: bis zum 16. August in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857, E-Mail info@nordseeurlaub.sh - begrenzte Teilnehmerzahl!

Freitag, 6. September, 19.30 Uhr – Den geheimnisvollen Fledermäusen auf der Spur

Exkursion mit Fledermausdetektoren. Fachkundige Betreuung durch den Fledermausexperten Karl-Friedrich Thiessen. Bitte denken Sie an warme Kleidung, festes Schuhwerk und eine Taschenlampe.

Treffpunkt: Stollberg, Parkplatz an der B5 beim Sendeturm

Anmeldung: bis zum 5. September in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857, E-Mail info@nordseeurlaub.sh

Sonntag, 8. September, 14 Uhr - Dorfspaziergang in Almdorf

Im liebenswerten Almdorf sehen wir schöne alte Häuser, interessante Gewerbebetriebe und erfahren einiges über Geschichte und Kultur. Schon vor dem Spaziergang sind Oldtimer-Trecker zu besichtigen. Zum Abschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen Lichtbilder zu sehen.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: am Dörpshus in der Schoolstraat

Sonntag, 15. September, 10 Uhr – Pilzwanderung im Drelsdorfer Forst

Der Kenner Bernd Hannig (Tel. 04671-2916) begleitet uns beim Pilze-Sammeln im Wald. Welche Aufgaben haben Pilze im Naturhaushalt? Wichtige Regeln für Sammler. Die gesammelten Pilze werden vor Ort bestimmt.

Zum Schluss gibt es eine kleine „Überraschung“. Bitte Messer und Korb mitbringen. Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Drelsdorf, Süderweg 1, ab hier Fahrge-
meinschaften.

Anmeldung: bis 13. September in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857, E-Mail info@nordseeurlaub.sh

Die obigen Veranstaltungen sind kostenfrei; Spenden sind willkommen

Weitere Veranstaltungen:

Sonabend, 21. September, 14 Uhr –“Eiszeit – Eisenzeit – Neuzeit“ Abwechslungsreiche Busführung

Erläutert und gezeigt werden die Entstehung des Stollbergs, das eisenzeitliche Kulissendorf, einige umliegende Köge einschließlich Ockholm mit seiner katastrophenreichen Geschichte, der Hauke-Haien-Koog mit seinem Vogelparadies und dem neuen Klimadeich. Schließlich besuchen wir kurz einen Betrieb, der den größten Bürgerwindpark der Welt verwaltet. Treffpunkt: Stollberg, Parkplatz an der B 5 beim Sendeturm
Kosten: 7 € je Teilnehmer. Anmeldung: bis zum 20. September in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857, E-Mail info@nordseeurlaub.sh

Sonntag, 22. September, 9 Uhr – Herbstlicher Vogelzug über dem Naturschutzgebiet Bordelumer/Langenhorner Heide

Wanderung mit den Naturschützern und Vogelexperten Susanne und Martin Kühn vom NABU Husum.

Treffpunkt: Parkplatz (mit WC-Gebäude) am Wald an der B 5 Richtung Langenhorn. Infos: Tel. 0172-7501333

Kosten: 5 € je Teilnehmer / ermäßigt 3 €

Heiner Ehlers

Natur-und Pferde Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Auf dem Winderthof, dem Gelände des Tierheims Lütjenholm, zeigt der Verein "Natur-und Pferde Hilfe zur Selbsthilfe e.V." am 29. September eine Pilzausstellung. Es werden überwiegend frische Pilze gezeigt, jeder Besucher kann auch noch Fundstücke mitbringen, die dann vor Ort bestimmt werden.

Zu Gast ist hierfür Wolfgang Krantz, staatlich anerkannter Pilzberater, und Inhaber der Pilzschule Braudel im Wendland.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr kann man die beschrifteten Pilze anschauen und anfassen, eine Pilzfilm auf einer 2x2m



Leinwand anschauen und das Rahmenprogramm genießen. Stände mit Artikeln rund um Pferd, Hund und Katze, sowie Flohmarkt, und Staudenverkauf laden zum Stöbern ein, ein Infostand des Tierheims bietet Informationen, bei Kaffee, Kuchen oder einer Wurst vom Grill kann man mit netten Leuten ins Gespräch kommen und bei einer Tombola sind viele Preise zu vergeben. So verbinden Sie einen schönen Ausflug mit der ganzen Familie und unterstützen die Arbeit des Tierheims, dem der

gesamte Erlös zugute kommt.

OCKHOLM

Termine

jeden Mittwoch: 15:00 - 17:00, Zwergentreffen

Abendgottesdienst mit Grillfest am Pastorat Ockholm am 1. September

Wie in jedem Sommer möchte der Ockholmer Kirchengemeinderat wieder zum Gottesdienst um 18 Uhr in die Ockholmer Kirche und zum anschließenden Grillfest einladen. Da wir in den letzten beiden Jahren leider nur sehr wenig Gäste hatten, möchten wir in diesem Jahr um Anmeldung bitten.

Das Grillfest findet statt, wenn sich mindestens 30 Leute dazu bis zum 27.8. im Kirchenbüro (Tel. 04671-2227) oder bei Norbert Hansen (Tel. 04674-96097) anmelden! Zum Grillen bitte nach Möglichkeit selber Teller, Besteck und Becher mitbringen! Jeder ist willkommen!

Ringreiten in Ockholm

Am vergangenen Wochenende wurden in Ockholm wieder die Pferde gesattelt und die Uniformen gebügelt – es stand das traditionelle Ringreiten an. Nachdem Vorjahreskönigin Hanne ein ausgiebiges Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ ausgegeben hatte, konnte auf dem dazugehörigen Festplatz gestärkt angeritten werden. In 68 Durchgängen lieferten sich die Reiter und Amazonen eine spannende Ringejagd, bei der ein genaues Auge und ruhiges Händchen gefragt waren. „Da viele von uns nicht regelmäßig auf dem Pferd sitzen, muss man sich erstmal wieder an das Prozedere gewöhnen“, so der Vorsitzende Jan-Tade Jacobsen. Glücklicherweise spielte das Wetter mit und bescherte dem bunten Treiben viele interessierte Zuschauer.



Die spätere Königin Mareike Jacobsen in Aktion

Am Ende konnten sich Broder Petersen (30 Ringe), Jan-Tade Jacobsen (29 Ringe) Mona Christiansen (28 Ringe) die vorderen Platzierungen sichern. Im gesonderten Königsstechen mit kleineren Ringen bewies Mareike Jacobsen das treffsicherste Auge und holte sich die Königswürde. Abends wurde die gelungene Veranstaltung mit einem öffentlichen, gemütlichen Beisammensein abgerundet.



(v.l.n.r.) Jan-Tade Jacobsen, Mona Christiansen, Broder Petersen, Mareike Jacobsen und stellv. Feldführer Thomas Hansen

Termine

14.08. 19.30 Uhr, „Schlagernacht im Amsinckhaus“ mit Femke Holthausen und Band
 28.08. 19.30 Uhr, Konzert mit der Gruppe „Drones & Bellows, Amsinck-Haus

11.09. 19.30 Uhr, Klimawandelexperiment auf der Hamburger Hallig, Amsinck-Haus

Karten-Vorverkauf: Amsinck-Haus oder Tourist-Info Bredstedt, Telefon 04671 - 5857

Zwei Stunden kabarettistischer Unterricht op Platt

Für einheimische Gäste im vollbesetzten Amsinck-Haus kein Thema, für die vielen Besucher, die hier Urlaub machen, eine Herausforderung. Doch wer aufpasste, verstand den hintergründigen, erfrischenden Humor der plattdeutschen Sprache.

Frauenpower op Platt hieß die Veranstaltung am 17. Juli im Amsinck-Haus, das die Folksängerin Inge Lorenzen und Poetry-Slam-Poetin Bärbel Wolfmeier in einem Feuerwerk der plattdeutschen Sprache und Gesang dem begeisterten Publikum boten. In ihrem Programm beobachtet Bärbel Wolfmeier feinsinnig, schmunzelnd, aber auch nachdenklich, stellt die Frage: „ wie bleiben wir jung?“, philosophiert über den Unterschied zwischen den Kerl's und den Frauen, stellt fest, dass Wildpinkler nachtaktiv sind und empfiehlt auch schon mal, wenn's denn sein muss, Kohlroutaden mit Stäbchen zu essen. Die Folksirene Inge Lorenzen interpretiert mit ihren Liedern und eigener plattdeutscher Textperformance Versionen



z.B. von „Mercedes-Benz“ und den „Toten Hosen“, und begleitet die Texte von Bärbel Wolfmeier. Zusammen aber brachten sie mit dem Schwiegermutter-Blues, „To sorben sin wi stark“ und dem Mitmach-Refrain „To mien leewe coole Typ sein

Döör“ - Feuer auf die Bühne und in das Publikum, denn erst nach mehreren Zugaben entließen die Zuschauer die Künstlerinnen.

(Text: YvM; Foto: Wiebke Siebbers – Brümmer)

Amsinck-Haus feiert 15. Geburtstag mit Wegbegleitern

Reußenköge. Mit einem gemütlichen Grillabend im engsten Kreis hast das Amsinck-Haus seinen 15. Geburtstag gefeiert. Unter den Gästen waren neben Wegbegleitern der ersten Stunde auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie vom Nationalpark Wattenmeer und Naturschutzverbänden.



Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen (von links) mit Anke Dethlefsen von der Lenkungsgruppe Amsinck-Haus sowie Gerhard Volquardsen, Vorsteher des Zweckverbands Hamburger-Hallig. Foto: Wiebke Brümmer

Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen überbrachte Grüße des Amtes Mittleres Nordfriesland und als Geschenk ein Roll-up Banner, das auf einen Blick Inhalte und Service des Amsinck-Hauses darstellt (siehe Foto). Es solle künftig unter anderem bei Veranstaltungen aufgestellt

werden, sagten Anke Dethlefsen von der Lenkungsgruppe des Amsinck-Hauses und der Zweckverbandsvorsteher der Hamburger-Hallig, Gerhard Volquardsen, dessen Verband das Haus betreibt.

Beliebte Anlaufstelle für Touristen und Einheimische

Das Informations- und Servicehaus am Übergang zur Hallig dient seit nunmehr 15 Jahren als beliebte Anlaufstelle für Touristen und Einheimische. Zum Serviceangebot zählen neben Broschüren, beispielsweise zu Meer und Salzwiesen oder über Radrouten, auch ein Fahrradverleih (für Touren zur Hamburger Hallig), Parkmöglichkeiten sowie Wohnmobilstellplätze.

Im Innern findet sich eine erlebnisreiche Ausstellung, die Interessierten das Mittlere Nordfriesland, die Köge mit Hamburger-Hallig sowie den Nationalpark Wattenmeer näherbringt. Regelmäßig finden zudem im Sommer Veranstaltungen des Freundeskreises Amsinck-Haus statt, sie reichen von Lesungen über Vorträge bis hin zu Musikabenden und Exkursionen.

Geöffnet ist das Amsinck Haus von April bis Oktober täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr. Weitere Infos unter www.amsinck-haus.de.

(Middendorf/AMNF)

— KAFFEERÖSTEREI —
BORTFELD
 — NORDFRIESLAND —

Desmerciereskooog 1, 25821 Reußenköge, Tel.: 0152/56065365
 mail:info@kaffeerösterei-nordfriesland.de
 Webshop: www.kaffeerösterei-nordfriesland.de
 Kaffeeladen im Koog: Donnerstag bis Samstag 10.00 bis mindestens 17.00 Uhr

„Eine kurze Reise in die Welt des Kaffees“

Die Kaffeerösterei Bortfeld in den Reußenkögen bietet an: „Eine kurze Reise in die Welt des Kaffees“ mit Kaffeeverkostung am Mittwoch, 21.08.19 um 17.00 Uhr. Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl). Infos unter: 04671 / 4049834 oder www.kaffeerösterei-nordfriesland.de

60 Jahre und kein bisschen leiser

LandFrauenVerein Bredstedt-Reußenköge feiert 60jähriges Jubiläum: Kein bisschen leiser; LandFrauen stehen nach 60 Jahren immer an vorderster gesellschaftlicher Front ihre Frau, so wie sie es sich in der Gründerzeit nach Ende des zweiten Weltkrieges auf ihre Fahne geschrieben haben. Aus dem Husumer Zusammenschluss 1947 zum nordfriesischen Mutterverein, also zwei Jahre nach Ende des Krieges, wurde am 19.6.1959 auf Initiative von Hanna Raabe, Sönke-Nissen-Koog, der LandFrauenVerein Bredstedt und Umgebung gegründet. Erste Vorsitzende des neu gegründeten Vereins, und somit erste Pionierin in vorderster Reihe, war Luise Sattler. Damals stand vor allem die veränderte gesellschaftspolitische Herausforderung, und der gesellschaftliche und wirtschaftliche Wiederaufbau im Fokus. Heute ist das Motto der LandFrauen: „Einheit in Vielfalt“.

Gelebte Erfahrungen und Tradition, unterstützt mit zeitgemäßen und aktuellen Themenschwerpunkten, stehen dahinter. Der Geist der Einheit bündelt die Kräfte, für die sich LandFrauen, auch gemäß ihrer traditionellen Ausrichtung gesamtgesellschaftlich einsetzen. Angepasst an die Vielfalt der Bedürfnisse mit Themen, deren Spektrum mit Vorträgen und Seminaren über Ökologie, Kultur, Reisen, Gesundheit, Ernährung, Frau & Beruf, Gleichstellung zwischen Mann und Frau bis hin zu politischen und sozialen Themen reicht. Um die Attraktivität auch weiterhin ansprechend hoch zu halten, wurde vor einem Jahr eine Untergruppe geschaffen. „Junge LandFrauen NF“. Eine Plattform die auf diese Zielgruppe zugeschnittene Veranstaltungen anbietet, mit der Ausrichtung, die jungen Frauen für die Arbeit des LandFrauenVereins zu begeistern.

Am 21.6.2019 feierte der Ortsverein Bredstedt – Reußenköge in der voll besetzten Koogshalle sein 60jähriges Vereinsjubiläum. Zu Mitsommer ein Mitsommerfest mit Blumen, einem köstlichen Grillbuffet und der Musikgruppe „De Watermänner un een Fisch“. Ohne Frauen geht es nicht, so der Tenor der Begrüßungsrede der 1. Vorsitzenden des Vereins, Heidi Thamsen. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern und bei den Damen ihres Vorstands, denn nur durch das tatkräftige und harmonische Miteinander, das sie und das Ehrenamt auszeichnet, ist es möglich, offen für Neues zu sein. Es ist wie ein Markenzeichen der LandFrauen. Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte Heidi Thamsen anschließend die drei anwesenden Frauen der ersten Stunde. Anneliese Lüders, Aenne Struve und Jenny Volquardsen.

In ihrem Grußwort ging Magret Albrecht, Vorsitzende des KreisLandFrauenVerband Nordfriesland, auf die unermüdliche Arbeit der LandFrauen ein. Dieses Jubiläum ist gelebtes Ehrenamt. 60 Jahre Engagement von Frauen für Frauen, deren Welt sich in den vergangenen Jahrzehnten gravierend verändert hat. So stehen heute Themen wie Weiterbildung, In-

Klimawandel – von Menschen gemacht?

Dieser Frage ging Dipl. Ing. Matthias Reimer, Geschäftsführer des Deich- und Hauptsielverbandes Dithmarschen in seinem Vortrag am 19. Juni 2019 im Amsinck-Haus nach. Tatsächlich ist es so, dass jüngste Forschungen belegen, dass die Veränderungen deutlich schneller voranschreiten, als noch vor wenigen Jahren angenommen. Das Klima verändert sich weltweit, das ist längst keine Vermutung mehr, sondern eine Tatsache. Wetterbedingungen werden extremer, Niederschlagsmengen stärker, die nicht mehr auf dem üblichen Wege abgeleitet werden können.

Etwa ein Fünftel der Landesflächen von Schleswig-Holstein besteht aus Niederungsgebieten, und dies besonders an den Küstenregionen z. B. der Nordsee. Es sind regionaltypische, historische Landschaftsbilder, von erheblicher touristischer und landwirtschaftlicher Bedeutung, die nur durch ein systematisches Zusammenspiel zwischen der Natur in den Niederungsgebieten und einer wasserwirtschaftlichen Entwässerungstechnik erhalten bleiben. Bestehende Sielbauwerke, Speicherbecken und Schöpfwerke sowie ein dichtes Gewässernetz müssen in den nächsten



Der Vorstand: v.li. Wiebke Sibbers-Brümmer, Schriftf., Bettina Lätarie, Beis., Monika Klein, stv. Kassenw., Nicola Peters, Beis., Heidi Thamsen, 1. Vors., Nicole Wartzack, stv. Schriftf., Doris Knauf, Kassenw., Katja Schaumburg, stv. Vors., Ose Martens, Beis.

formationen, Bildung und Pflege von Netzwerken mehr im Vordergrund. Wobei nicht zu übersehen ist, dass jeder Verein sein unverwechselbares Profil hat und seinen eigenen Fußabdruck hinterlässt. Mit einem Zitat von John Fitzgerald Kennedy, „Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden“, beendete Magret Albrecht ihre Grußworte, aber nicht vorher ihre LandFrauen mit den Worten zu motivieren „Taten sprechen zu lassen, Ergebnisse zu erzielen und immer einen Schritt voraus zu sein.“

Auch die beiden Vorsitzenden der Nachbarvereine Dörpum und Langenhorn, Anke Möllgaard und Sonja Gindler, dankten mit einem sommerlichen Gedicht allen Vorstandsdamen für die gute, vereinsübergreifende Zusammenarbeit.

In den abschließenden Grußworten der beiden Bürgermeister Dirk Albrecht, Gemeinde Reußenköge und Christian Schmidt, Stadt Bredstedt, hoben beide Herren aus ihrer Sicht die Stärke und auch den politischen Einfluss der LandFrauen hervor. LandFrauenVereine geben den Frauen im ländlichen Bereich eine Stimme, deren Einfluss nicht nur im kommunalen Umfeld ein positives Image hat, sie sind gleichnamig auch angesehene Repräsentantinnen ihrer Gemeinde und ihrer Stadt. Die Politik hat ein offenes Ohr für ihr Tun, so Christian Schmidt. Beide Herren dankten den LandFrauen für ihren adäquaten, ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz.

(Text: YvM; Foto: Andreas Mommsen, Bordelum, MORE THAN WORDS photography)

Jahrzehnten flächendeckend weiter ausgebaut und erneuert werden. Niederungsgebiete der Küstenregionen an Nord- und Ostsee sind mehr und mehr von den Folgen des Klimawandels betroffen. Dadurch ist mit einem Anstieg des Meeresspiegels, einer Änderung der Tidendynamik und mit Sturmfluten zu rechnen. Infolge dessen hat diese Entwicklung auch erhebliche Auswirkungen auf die Wasserwirtschaft und die betroffenen landwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie Siedlungen und ökologisch wertvolle Naturschutzgebiete.

Angesichts dieser großen Herausforderungen in den nächsten Jahrzehnten ist folglich auch mit einem erheblichen Anstieg der Kosten zu rechnen. Doch entscheidend wird sein, dass die Verbände wegen der stark wachsenden Aufgaben mit den notwendigen finanziellen Mitteln ausgestattet werden. Ohne solidarische Unterstützung durch Landes- und Bundesregierung ist die Anpassung an künftige Herausforderungen von den Bürgern an den Küsten allein nicht zu bewältigen.

(YvM)

Termine

- 03.08. Amtsringreiten in Almdorf
 18.08. 09:00 Uhr, Sönnebüller Dorfflohmarkt
 20.08. 13:00 Uhr, Seniorenfahrt nach Wacken

27.08. und 24.09. - Fahrbücherei 13.50 - 14.10 Uhr Feuerwehrhaus
 07.8., 21.08 und 04.09. - 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Radtour

Wiedereröffnung der Friedensburg

Zu einer Wiedereröffnungsfeier der Gaststätte Friedensburg in Sönnebüll, hatten Ellen und Manuel Friedrichsen am 12.7. ab 16.00Uhr eingeladen. Bei Freibier und Fingerfood wurde es mit vielen Gästen aus Sönnebüll, Familie, Freunden und Stammkunden der Familie Friedrichsen gebührend gefeiert. Mit ihrem Sohn Manuel als Koch, Tochter Jana als Servicekraft, und mehreren langjährigen Mitarbeiterinnen (besonders Ruth Christiansen aus Almdorf), bietet Ellen jetzt neben dem Saalbetrieb auch Mittagstisch und Restaurant am Abend an. Manuel hat seine Kochausbildung in der Sansibar auf Sylt erfolgreich abgeschlossen, und möchte das Gelernte im Restaurant Friedensburg umsetzen. Dazu wurden kleine Umbauten in der Küche und der Gaststube ausgeführt.

In einer kurzen Ansprache habe ich herausgestellt, wie froh wir Sönnebüller über die Weiterführung der Gastwirtschaft Friedensburg sind! Natürlich werden auch weiterhin in gewohnter Weise alle Sitzungen von Gemeindevertretung, Feuerwehr, Vereinen und Windparks in der Friedensburg abgehalten. Genau so werden unsere Dorffeste im schönsten Friesensaal im ganzen Norden (wie ich zurecht immer behaupte!) gefeiert. Zur Geschichte der Friedensburg hatte ich aus unserer Chronik Band I einige Zahlen und Fakten mitgebracht: Die erste Erwähnung der Gastwirtschaft Friedensburg war 1791 mit dem Besitzer Dethlef Möllgaard. Danach folgten mehrere Besitzer in verhältnismäßig kurzen Abständen. Daraus konnte man schließen, dass es nicht immer leicht war auf der Friedensburg zu existieren. Das änderte sich als die Familie Carstensen die Friedensburg im Jahre 1920 übernahm. Peter und Catharina Carstensen führten die Land- und Gastwirtschaft sehr erfolgreich bis 1949. Dann übernahmen deren Sohn Thomas mit seiner Frau Katinka (Tinka) geb. Feddersen die Gastwirtschaft. Nebenbei hatte Thomas eine Eberstation und eine öffentliche Viehwaage. Thomas und Tinka bauten 1968 eine neue Schankstube, Wohnung, einigen Fremdenzimmern, und 1974 den hübschen auch über unsere Kreisgrenze hinaus bekannten Friesensaal. Ab 1980 pachtete die älteste Tochter Silke mit ihrem damaligen Mann Uwe Eickenrodt die Friedensburg. Nachdem Silke eine kurze Zeit die Friedensburg alleine geführt hatte, entschlossen sie und ihre Eltern Thomas und Tinka sich 1994 die Friedensburg an Marina und Sepp Klingner aus Berlin zu verkaufen. Damit endete die über 74jährige Geschichte der Krögerfamilie Carstensen auf Friedensburg.



Nachdem Sepp nach kurzer Zeit die Friedensburg wieder verließ, machte Marina mit Hilfe ihrer Kinder, Eltern und Ihrem späteren Mann Lothar Raddatz bis 2000 erfolgreich weiter. Marina entschloss sich dann aber im Januar

2000 die Friedensburg an Meike und Bernd Nicolaysen aus Breklum zu verkaufen. Meike und Bernd hatten aber nur eine kurze Zeit auf Friedensburg, und verkauften es 2003 an die jetzige Besitzerin Ellen Friedrichsen. Weil Ellen nicht selbst Kröger werden wollte wurde die Friedensburg erst bis 2005 an Anke und Maik Matthiesen und bis 2010 an Ede Dierich verpachtet. Ede hatte lange sein eigenes Restaurant dem „Alt Struckum“ und war bekannt für seine üppigen Steakgerichte (Espedada), die er in leicht veränderter Form auch auf Friedensburg servierte. Ab 2010 hat Ellen, mit Unterstützung von Ede, der Familie und Freunden, die Friedensburg in gewohnter Weise weitergeführt. Nun kommt als Küchenchef Manuel und als Servicekraft Jana dazu, um Ellen zu unterstützen. Es ist nicht einfach in einem kleinen Dorf wie Sönnebüll eine Gastwirtschaft mit Restaurant zu betreiben, aber die Friedensburg liegt

*Früher fuhr man einfach durch -
 Gäb es nicht die Friedensburg.
 Sönnebüll, das Dorf im Tal,
 Sah'n die meisten nicht einmal.
 Hätten es auch nicht gefunden,
 Da hier wenig Häuser stunden.
 Friedensburg war doch bekannt
 Überall im ganzen Land.
 War auch einst 'ne Königsstelle,
 Kröger schenkten aus das Helle
 Oder Punsch mit Gelem Kôm -
 Für den König angenehm.
 Konnte hier mal einen heben
 Ohne selbst viel auszugeben,
 Denn die Steuer, die war seine,
 Ganz wahrscheinlich keine kleine.
 Fuhrleut' machten hier auch halt,
 Damals gab's noch kein'Asphalt.
 Währen ihre Rösser frassen,
 Sie in warmer Stube sassen
 Machten sie sich dann auf die Socken,
 Waren sicher nicht ganz trocken.
 Viecher wurden hier gewogen,
 Damit keiner je betrogen.
 Und nach einem guten Kauf,
 Goss man gerne einen drauf.
 Kartenspiel und Schüsseltreiben,
 Kann das alles nicht beschreiben.
 In der Wirtschaft herrschte Leben -
 Und ab heute jetzt auch eben,*

*Nachdem Ellen eingestiegen,
 Stieg dann bald auch das Vergnügen.
 Und ihr Sohn, der Manuel,
 Ist als guter Koch zur Stell',
 Prächtig glänzt der Friesensaal
 Wieder so wie dazumal.
 Viele haben hier gefeiert
 Und sind dann nach Haus geeiert
 Haben hier ein Fest erlebt,
 Das die Seele lang erhebt.
 Thomas und auch Thinka haben
 Grund gelegt mit ihren Gaben.
 Darauf lässt sich weiter bauen,
 Wünsch Euch Glück und
 viel Vertrauen.
 Geht es auch erst langsam an -
 Wichtig ist, dass man/frau begann!
 Wollen unsre Gunst erweisen,
 Indem wir hier öfter speisen
 Und hier unsre Feste planen
 Wie zuvor schon unsre Ahnen.
 Wenn wir dieses gut begründen,
 Wird man Sönnebüll auch finden.
 Schenken Manuel Dir izzt
 Ein Besteck, das schön geschnitzt.
 Sei ein Zeichen und Symbol,
 Dass es Dir stets gehe wohl.
 Deine/Eure Nachbarn
 Sieghilde und Paul Gerhard*

Wir sind wieder da!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FRIEDENSBURG

RESTAURANT UND SAALBETRIEB

Ab sofort fünf mal die Woche „a la Carte“

Montag, Donnerstag & Freitag bieten wir Ihnen leckeren & frischen Mittagstisch!

Öffnungszeiten:

Montag: 11:30 – 14:00 Uhr / 18:00 – 21:00 Uhr
 Dienstag und Mittwoch geschlossen
 Donnerstag: 11:30 – 14:00 Uhr / 18:00 – 21:00 Uhr
 Freitag: 11:30 – 14:00 Uhr / 17:30 – 21:30 Uhr
 Samstag: 17:30 – 21:30 Uhr / Sonntag: 17:30 – 21:30 Uhr

günstig an der L12 nach Flensburg, und eine gute Küche wird die Gäste aus den umliegenden Gemeinden und Bredstedt, überzeugen. Nach meinen guten Wünschen und kleinem Rückblick, hat unser Ehrenbürger Paul von Hoerschelmann in gewohnter Weise, noch ein paar passende Reime zum Besten gegeben. Weil die Reime so schön und passend sind, werden sie hier, mit der Zustimmung von Paul mit abgedruckt.

Es war eine schöne Feier mit vielen Leckereien, zufriedene Gäste und Gastgeber. Ellen und Manuel bedanken sich hier in der Dit un Dat noch einmal recht herzlich bei den erschienenen Gästen für die lieben Glückwünsche und Geschenke. Beide hoffen auf viele „hungrige und durstige“ Gäste in der neugestalteten Gaststube der Friedensburg.

(Christian Christiansen)

10. Sönnebüller Dorfflohmarkt

Wer kennt das nicht – Keller, Garage und Schränke sind schon übervoll, platzen aus allen Nähten. Und das meiste von den Sachen, die man hier verstaut hat, braucht man eh nicht mehr. Es ist Zeit, sich davon zu trennen – ganz zur Freude von Schnäppchenjägern. Die immer auf der Suche nach gut erhaltenen Dekorationsartikel, Büchern, Kleidungsstücken, Elektrogeräten und anderen Schätzen sind. In Sönnebüll laden am Sonntag, den 18.08.2019 von 09:00 bis 15:00 Uhr, viele Sönnebüller (und deren Verwandte, Freunde und Bekannte) zum 10. Sönnebüller Dorfflohmarkt ein. Auf vielen Grundstücken, in mehreren Straßen (im

Schaukasten beim Feuerwehrhaus wird am 18. eine Ortskarte aufgehängt, hier werden die angemeldeten Teilnehmer am Flohmarkt markiert sein außerdem stellen alle Teilnehmer Hinweisschilder auf das sie am Flohmarkt teilnehmen) können Flohmarktbesucher nach Herzenslust stöbern und kaufen.

Außerdem wird bei vielen Teilnehmer für das leibliche Wohl gesorgt und für die Kinder wird Ponyreiten im Indianer Stil angeboten.

Bei einem Spaziergang durch Sönnebüll können sich Interessierte über die Angebote informieren und so manches „Schnäppchen“ machen.

Klaus Andresen

Zwei Birnenbäume für Teda und Ebba

Für unsere in 2018 geborenen beiden Mädchen Teda Paulsen und Ebba Christiansen, habe ich im Auftrag der Gemeindevertretung je einen Birnenbaum geschenkt. Es ist ein Geschenk, bei dem beide kleinen Mädchen zusammen mit den Bäumen, die im heimischen Garten stehen, zusammen „groß“ werden können.

Verbunden haben ich es mit den besten Wünschen der Heimatgemeinde Sönnebüll, für die Zukunft von Teda und Ebba mit ihren Eltern und Familien.



STRUCKUM

Termine

02.08. 15:30 bis 19:30 Uhr, Blutspende, Gemeindehaus Struckum
17.08. ab 14:00 Uhr, Dorffest, Gemeindehaus Struckum

Eine Seefahrt die ist lustig ...



Die Jugendfeuerwehrwartin Lena Matthiesen wurde mit über die Rutschbahn gezogen!

Am 6. Juli 2019 machte sich die Jugendfeuerwehr Struckum früh morgens auf den Weg nach Dagebüll, um zum Landesfeuerwehrlager „Watt“ nach Nieblum auf die Insel Föhr zu fahren. In Dagebüll und auch auf der Fähre wimmelte es nur so vor Kameraden und Kameradinnen. Auf Föhr angekommen, wurden wir alle mit Bussen zum Zeltplatz nach Nieblum gefahren. Der Zeltplatz war in kleine Dörfer aufgeteilt. Unser Dorf hieß „Juist“ und war mit das Kleinste. In „Juist“ wohnten mit uns die Jugendfeuerwehren aus Hörnum und Horst.

Nachdem wir unsere Zelte mit Holzpaletten und Matratzen bezogen hatten ging es erst einmal zum Essenszelt, um uns zu stärken. Danach wurde der Zeltplatz erkundet und erste Bekanntschaften geschlossen.

Die ersten Tage bestanden hauptsächlich aus Freizeit und essen. Einige Workshops, wie z.B. das bauen eines Schwedenstuhl's wurde zwischen durch angeboten. Da wir Kids kein Handy dabei hatten, mussten wir uns

selber etwas einfallen lassen. Zum Glück kamen nach und nach immer mehr Ideen auf den Tisch, es wurde gemeinsam gequatscht, Volleyball gespielt und um die Wette auf einer mitgebrachten Wasserrutschbahn gerutscht. Da unser Dorf direkt am Deich aufgeschlagen war, konnten es sich einige Kinder trotz Schietwetters nicht nehmen lassen, in die Nordsee zu springen. Auch mit der Jugendfeuerwehr aus Hörnum verstand man sich immer besser, zum Ende hin wurde es bei vielen auch freundschaftlich und es soll auf jeden Fall ein Wiedersehen stattfinden. Zwischendurch fand auch ein circa 5 km langer Orientierungsmarsch statt. Zwischendurch sollten Aufgaben erfüllt werden. Am Mittwoch kamen einige Eltern spontan zu Besuch und blieben auch ganz spontan über Nacht. Während die Eltern sich noch schnell ein paar Zahnbürsten und Verpflegung kauften, rückten die Mädchen mit den Hörnumern Mädchen in ein Zelt zusammen.

Kurierfahrten
LORENZEN dienst.de
Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum
Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17



v.l. Miklas Held, Hanna Jebe, Tim Dethlefsen

Am Abend fand ein kleiner Wettkampf „Schlag den Stab“ statt. Ein paar Jungs von uns haben den Lagerstab zum Wasserrutschen herausgefordert. Es sollte dabei nicht um die Zeit gehen, sondern um den Einfallsreichtum wie man über die Bahn rutscht.

Ganz klar gewannen unsere Jungs! Zum Ende des Zeltlagers wurde das Wetter leider ziemlich mies, es war fast nur noch am regnen.

Trotzdem ließen wir es uns nicht nehmen, auf einem Bauernhof Fußball und am anderen Tag Bigballs zu spielen.

DRK-Ortsverein Breklum-Struckum-Almdorf auf Reisen

Am Mittwoch, den 19. Juni war es mal wieder soweit. Insgesamt 37 Mitglieder des DRK-Ortsvereins Breklum-Struckum-Almdorf warteten pünktlich ab 11:30 Uhr an verschiedenen Bushaltestellen in Breklum und Struckum. Sie alle wollten an der kombinierten Bus- und Schifffahrt in die „friesische Karibik“ teilnehmen. Das Reisewetter hätte nicht passender sein können, und der Busfahrer brachte uns alle schnell und sicher durch den Koog nach Dagebüll, wo alle auf die WDR-Fähre „Nordfriesland“ wechselten. Nahezu jeder Teilnehmer nutzte die Gelegenheit, die Überfahrt nach Wyk auf Föhr auf dem Sonnendeck zu genießen. Dort waren die Sitzplätze im Schatten daher schnell besetzt.

In Wyk begrüßte uns dann ein sichtlich gut gelaunter Bus- und Fremdenführer zur Rundfahrt über die Insel.



Er informierte die Reisenden über Fakten, aber auch viele kuriose Begebenheiten: Die Insel umfasst eine Fläche von ca. 82 km² und 8500 Einwohner leben dort. Zunächst ging es durch Boldixum, wo der bekannte Komiker Otto Waalkes einen seiner ersten Auftritte gehabt haben soll. Auf der „Föhrer Hochpassstraße“ durch „dünne Luft“ in ca. 1200 cm Höhe passierte man dann Deutschlands nördlichstes Anbaugebiet für Rotwein. Seit 2013 wird ebenfalls Weißwein auf Föhr angebaut.

Sie ist eine grüne - aber nicht zu übersehen - auch eine Rosen- und Pferdeinsel mit idyllischen Ortschaften und vielen Reetdachhäusern. Hat solch ein Gebäude einen blauen Giebel, eine blaue Tür oder Fensterrahmen ist das ein Zeichen für Seefahrt, grüne Giebel, Türen und Fenster-

Eigentümer gesucht!

Vom Umfang passt die Menge auf einen kleineren PKW-Anhänger. Es handelt sich dabei um Bauschutt in Form von Fliesen, die anfallen, wenn man ein Badezimmer oder eine Küche saniert bzw. erneuert. Nur wurden sie nicht sachgerecht entsorgt, sondern einfach in freier Natur abgelegt.



Außerdem fand im Zeltlager noch die Lagerolympiade statt, die aber auch überwiegend in den Zelten stattfinden musste, da das Wetter so gar keine Rücksicht auf uns nehmen wollte. Einige Spiele mussten auch deshalb abgesagt werden. Trotzdem hatten wir viel Spaß und machten einen tollen 8. Platz. Eine Riesenfreude bereiteten wir uns am Ende selber. Unser langersehnter eigener Wimpel wurde uns extra noch zum Zeltlager nachgebracht. So konnten wir bei der Verabschiedung mit unserem Wimpel in Reih und Glied stehen.

Alles in allem hatten wir eine schöne Freizeit mit ganz viel Spaß, dennoch möchten wir sagen, dass sich der Lagerstab hätte etwas mehr zum Thema „Freizeitgestaltung/Aktivitäten“ einfallen lassen können. Die angebotene Unterstützung seitens des Kreises hätte man vielleicht annehmen sollen.

*Text Hanna und Martina Jebe
Fotos Jugendfeuerwehr Struckum*

rahmen stehen für Landwirtschaft. Die Reisenden erfuhren ebenfalls, dass Gastwirtschaften und Feuerwehrhäuser auf der Insel eine untrennbare räumliche Einheit bilden! Die Land-, Bauwirtschaft und der Tourismus zählen zu den Haupteinnahmequellen der Insel. Sie feiert in diesem Jahr sage und schreibe 200 Jahre Fremdenverkehr. In der 1. Saison besuchten 61 Touristen Föhr, heute gibt es dort 36000 Fremdenbetten und in der Saison an die 4000 Tagesgäste.

Weiter führte die Fahrt durch Oldsum, wo es vier Galerien gibt und das



mit 388 Jahren älteste Gebäude der Insel steht. Man kennt dort übrigens keine Straßennamen, jedes Haus hat lediglich seine eigene Nummer. Utersum hat den ehemals bekannten Quizmaster Hans Rosenthal zum Ehrenbürger ernannt, in Go-

ting wohnte Helga Feddersen viele Jahre lang.

Dann erreichte der Bus den „höchstgelegenen“ Ort der Insel Nieblum. Dort im Cafe Kohstall ließen sich die Teilnehmer Kaffee und Kuchen schmecken und der eine oder andere nutzte die Gelegenheit zu einem Spaziergang durch den Ort, der mehrfach als schönstes Dorf in Schleswig-Holstein prämiert wurde. Die Rückfahrt wurde auf der Fähre „Norderau“ angetreten. Viele der Teilnehmer freuten sich, die Gelegenheit genutzt zu haben, nach langer Zeit mal wieder Föhr zu besuchen. Die unterhaltsame und launige Führung über die Insel hat ganz sicher einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)

Die Mitarbeiter des Struckumer Bauhofs entdeckten die „verlorene Ladung“ auf der Zuwegung zu den Windmühlen, die östlich von Struckum auf der Geest stehen. Das Bauhof-Team muss jetzt viel Arbeitszeit aufwenden und sich um die sachgerechte Entsorgung der Schutts kümmern. Daher würden sich die Mitarbeiter des Bauhofs oder der Struckumer Bürgermeister Bendix Asmussen (04621 4364) über Hinweise in Bezug auf einen möglichen Eigentümer, der die Fliesen dort „verloren“ hat, sehr freuen. Immerhin entledigt sich hier jemand auf Kosten der Allgemeinheit seines Mülls. Entsprechende Informationen und Hinweise werden natürlich vertraulich behandelt.

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)

Struckumer Feuerwehr grillt

Der Struckumer Wettergott hat mal wieder gute Arbeit geleistet: Nachdem es den ganzen Samstag, 15. Juni 2019, mehr oder weniger geregnet hatte, verschwanden pünktlich ab 18:00 Uhr alle Regenwolken in Struckum und machten einem blauen Himmel Platz. Ungefähr zur gleichen Zeit machte sich auch „Brandgeruch“ in der Siedlung östlich der Bahnlinie bemerkbar. Damit war klar, es ist wieder soweit: Die Struckumer Feuerwehr grillt am Bauhof. Dem Gemeindeführer Heino Tobiesen war die Erleichterung über den Wetterwechsel deutlich anzumerken. Die Feuerwehr hatte - wie jedes Jahr - eine Grillveranstaltung am Bauhof organisiert. Auf dem Grill lagen Puten-, Schweinenacken-, Bauchfleisch und Bratwürste. Dazu gab es ein reichhaltiges Angebot an gespendeten Sa-

laten. Im „Löschwagen“ wurde neben Bier, Sekt, alkoholfreien Getränken auch das Struckumer Löschwasser in zwei verschiedenen Geschmacksrichtungen ausgeschrieben. An die 65 Struckumer besuchten die Veranstaltung, freuten sich über die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und gingen später bestimmt nicht hungrig oder durstig nach Hause. Solche „Events“ sind nur möglich, wenn viele Helfer auf freiwilliger Basis bei der Vorbereitung und Durchführung mithelfen. Daher richtet sich ein ganz herzlicher Dank an alle beteiligten Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und deren „Sponsoren“!

(Text Wiebke Kühl-Tessin, Fotos Andreas Petersen, Wiebke Kühl-Tessin)



VOLLSTEDT

Termine

Am 02.05.2019 beginnt wieder unserer Radfahrtsaison
Abfahrt immer Dienstags 19.30 Uhr ab Dörpshuus
07.09. Vollstedter Dörpsfest

Vollstedter Krabbelgruppe: 14.08.2019, 28.08.2019, 11.09.2019, 25.09.2019,
jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Bitte bei Interesse bei Sabine Nahnsen melden.

40 Jahre Dorffest in Vollstedt



Am 14. Juli 1979 fand in Vollstedt das erste Dorffest statt. Organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr begann der Tag mit Dosenwerfen und anderen Spielen für die Kinder. Für die Erwachsenen wurde auf der Straße, die für die Dauer des Fests gesperrt wurde, eine Kegelbahn aufgebaut und es gab ein Preisschießen. Musikalische Unterhaltung bot der Feuerwehr Musikzug Breklum- Struckum. Für das leibliche Wohl sorgte ein Imbisswagen. Abends wurde bei Livemusik gefeiert und getanzt bis in die frühen Morgenstunden.

In den ersten Jahren stellte hierfür die Familie von Fiede und Marielene Hansen ihren Schuppen zu Verfügung. Dieser wurde mit viel Aufwand mit Planen erweitert, leergeäumt und hergerichtet. Nach dem Bau des Dörpshuus 1992 und der Gründung des Dörpsvereins 1993 wurde die Organisation des Dorffestes von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Dörpsverein gemeinsam übernommen und das Fest findet seit dem in und um das Dörpshuus herum statt. Das Preisschießen wurde eingestellt,

dafür erfreut sich das Fahrradringstechen seit Jahren großer Beliebtheit. Statt der klassischen Kegelbahn gibt es eine Bierkrugkegelbahn. Die Kinderspiele werden in verschiedenen Altersgruppen angeboten und in diesen Gruppen wird jedes Jahr ein König/ eine Königin gekrönt. Begonnen wird seit einigen Jahren mit Kaffee und einem Tortenbuffet aus gespendeten Torten und Kuchen. Abends werden wir mit Gegrilltem von der Freiwilligen Feuerwehr versorgt.

Das Abendprogramm bietet jedes Jahr etwas anderes. Von Sketchen, Zauberer bis zu verschiedenen Musikrichtungen war schon vieles dabei. Zum 40 jährigen Jubiläum in diesem Jahr gibt es für die Mitglieder des Dörpsvereins ein paar Überraschungen. Das Abendprogramm ab 21 Uhr gestaltet Femke Holthusen und Band. Bei Lagerfeuer und Musik lassen wir den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit vielen Gästen am 7. September ab 14.30 Uhr am Dörpshuus in Vollstedt

Wir bleiben als moderner
Finanzpartner vor Ort.

Eheleute Birte und Jan-Hauke Kakeldey, Bauherren,
mit Melf Paulsen, Leiter Privatkunden Marktbereich Bredstedt

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind und bleiben Ihre Bank in
der Region – wo ein Wort noch ein
Wort ist und wir mit beiden Beinen
fest auf dem Boden stehen.

vrbanknord.de

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Nord eG

Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de